Österreichische Post AG
Info.Post Entgelt bezahlt

Amliche Mitteilungen
Ausgabe 03/2026 „Herbstblatt“

GUMPOLDSKIRCHEN

# GEMEINDE-NACHRICHTEN

**Vorbild-Gemeinde** 5
Gumpoldskirchen als Energiebuchhaltungsvorbild

**Kinder-Spaß** 6
Eine neue Wippe, ein Wickeltisch und neue Spielgeräte

**Weinherbst** 12
Mit der Genussmeile und weiteren Weinevents

**Ferienspiel** 21
Drei Wochen voller Spiel, Spaß und Spannung

### Weinsommer 2026 bricht alle Rekorde

Sommergenuss in seiner schönsten Form: Der Weinsommer Gumpoldskirchen 2026 begeisterte mit erlesenen Weinen von Gumpoldskirchens Top-Winzern, kulinarischen Schmankerln und einem abwechslungsreichen Live-Musikprogramm in mediterranem Ambiente.

## TOB: Nachhaltige Energie

Mit der Inbetriebnahme einer mehr als 1.000 m² großen Photovoltaikanlage setzt TOB nun einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Unser Titelfoto zeigt Bürgermeisterin Dagmar Händler mit Geschäftsführer Jürgen Klampfer und Logistik-Leiter Oliver Strobl. **Seite 14**

*Ihre Meinung zählt!*

# Aktuelle Volksbegehren

*Gemäß § 14 des Volksbegehrengesetzes 2018 hat die Bundeswahlbehörde in ihrer Sitzung am 13. Juli 2026 die endgültigen Ergebnisse folgender Volksbegehren festgestellt:*

Zahl der stimmberechtigt gewesenen Personen bei allen erwähnten Volksbegehren: 6.319.990

**Volksbegehren „GRATIS Verhütung“:**
Zahl der Unterstützungserklärungen: 35.281
Zahl der Eintragungen: 24.690
Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): 59.971

**Volksbegehren „Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl“:**
Zahl der Unterstützungserklärungen: 13.632
Zahl der Eintragungen: 13.439
Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): 27.071

**Volksbegehren „Transparenz im Parlament“:**
Zahl der Unterstützungserklärungen: 17.583
Zahl der Eintragungen: 21.254
Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): 38.837

**Volksbegehren „Polizei - kritischer Personalmangel“:**
Zahl der Unterstützungserklärungen: 14.928
Zahl der Eintragungen: 25.206
Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): 40.134

**Volksbegehren „Karfreitag-Feiertag für alle“:**
Zahl der Unterstützungserklärungen: 19.864
Zahl der Eintragungen: 29.162
Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): 49.026

Damit ein Volksbegehren im Nationalrat in Behandlung genommen werden muss, ist eine Anzahl von mindestens 100.000 Unterschriften erforderlich.

Aufgrund der Feststellungen der Bundeswahlbehörde ist dies bei keinem der fünf Volksbegehren der Fall.

**Unterschreiben Sie Online:** Über **oesterreich.gv.at** können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (ID Austria oder EU Login erforderlich) unterzeichnen.

In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich **weitere 35 Volksbegehren,** die Sie online via österreich.gv.at oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen können. (Stand 26.8.2026)

## FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN ERREICHT

- **Wickeltisch in der neuen WC-Anlage Spitzerpark**
- **Wippe am Spielplatz Heidestraße**
- **Neue Spielgeräte im Kindergarten Bahngasse**
- **Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde**

## IN UMSETZUNG FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN

- **Erneuerung der Wasserleitung Bahngasse**
- **Genussmeileneröffnung in Gumpoldskirchen**
- **Schülerlotsen für den sicheren Schulweg**
- **Natursteinmauer entlang der Weinbergstraße**
- **Vortrag „Meilensteine im ersten Lebensjahr“**

# Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

*Ein Sommer voller Aktivitäten und Begegnungen liegt hinter uns. Die vergangenen Wochen haben gezeigt, wie wichtig Gemeinschaftsleben in einem lebenswerten Umfeld ist – und dass Gumpoldskirchen hier eine Vorreiterrolle einnimmt.*

Lassen Sie mich zuerst ein großes Danke an alle sagen, die zum Gelingen des heurigen Weinsommers beigetragen haben. Ich habe selten so viel Tatkraft, Lebensfreude und Zusammengehörigkeit gesehen. In einer Welt, die immer unruhiger wird, in der niemand weiß, was morgen auf uns zukommt, hat unsere Gumpoldskirchner Gemeinschaft wieder die richtigen Antworten gegeben. Dieses Engagement, diese positive Ausstrahlung wirkt mittlerweile weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Es ist für mich das schönste Kompliment, wenn Besucher von auswärts mir die Frage stellen: Wie schafft ihr es immer wieder, mit euren Aktivitäten so viel Begeisterung zu erzeugen?

Diese Frage lässt sich für mich schnell beantworten: Weil es in Gumpoldskirchen unzählige Menschen gibt, die sich engagieren und anpacken, die Initiativen setzen und bei großen und kleinen Projekten mitmachen. Ich nenne als Beispiel hier nur die Steinmauer entlang der Weinbergstraße am Abhang des Anningers. Sie ist nicht nur ein Biodiversitätsprojekt mit Vorzeigecharakter, sondern zeigt auch, was Engagement in einer Gemeinschaft erreichen kann. Es sind nicht die großen, mit viel Geld geschaffenen Vorhaben, die die Lebensqualität einer Gemeinde ausmachen, sondern die vielen kleinen, die gemeinsam umgesetzt werden.

Hervorheben möchte ich auch, dass wir als Marktgemeinde laufend Initiativen für unsere Jüngsten setzen und hier auch die notwendigen Investitionen tätigen. Das zeigt sich auf unserem Spielplatz in der Heidestraße, im Spitzerpark und natürlich bei der Kinderbetreuung. Die Auszeichnung als UNICEF-Kindergemeinde ist für uns nicht nur Bestätigung des erfolgreichen Wegs, sondern auch Ansporn für die Zukunft – denn unsere Kinder sind die Zukunft!

Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner, ich habe anfangs erwähnt, dass wir in unruhigen Zeiten leben, dass vieles im Leben mittlerweile ganz anders geplant und angegangen werden muss. Das gilt auch für uns als Marktgemeinde. Wir alle müssen mit unseren Ressourcen sorgsam umgehen, nicht nur in finanzieller Hinsicht. Umso wichtiger ist es, das Lebensumfeld einer Gemeinde gemeinschaftlich zu gestalten. Wir alle tun das als Gumpoldskirchner Gemeinschaft. Und das ist etwas Besonderes, das wir vielen anderen voraus haben.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Dagmar Händler

*Wir für Sie!*

# Aus dem Gemeinderat

*Abstimmungsverhalten der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2026*

## Sitzung 18. Juni

**Dringlichkeitsantrag I** der GVP bezüglich „Vereinbarung Tourismusbüro". Dringlichkeit mehrheitlich zuerkannt: 18 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen (GR Ch. Tschirk, GGR Paul Tschirk)

## Tagesordnung

**(1) Protokoll der Sitzung** vom 16.02.2026 wurde zur Kenntnis genommen.

**(2) Ausgaben und Anschaffungen**

› **Erneuerung der Wasserleitung Bahngasse**

Die Hauptwasserleitung in der Bahngasse zwischen Gartengasse und K. Schellmanngasse muss erneuert werden. Hierfür wurde Ende 2025 von der Uhl Bau GmbH eine Kostenschätzung eingeholt. Nach aktueller Rückfrage ist aufgrund der zwischenzeitlich gestiegenen Material- und Baukosten mit einer Preissteigerung von etwa 5 % gegenüber der ursprünglichen Schätzung zu rechnen. Dem vorliegenden Angebot von rund 89.000 € exkl. MwSt. soll die Zustimmung erteilt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen

**(3) Verordnung über die Nebengebührenordnung**

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung vom 16.10.2025 beschlossen, entfallen aufgrund des neuen NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetzes 2025 zahlreiche bisher in der Nebengebührenordnung vorgesehene Neben- und Erschwerniszulagen. Aus diesem Grund ist eine Anpassung der bestehenden Regelungen erforderlich. Der Gemeinderat möge daher der vorliegenden Verordnung über die Nebengebührenordnung gemäß NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025 die Zustimmung erteilen.

**(4) Dringlichkeitsantrag Vereinbarung Tourismusbüro**

Zur Sicherstellung eines geordneten Betriebes sowie der Durchführung sämtlicher anfallender Agenden im Tourismusbüro soll eine neue Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Gumpoldskirchen und der Gumpoldskirchner Winzergenossenschaft abgeschlossen werden. Die entsprechende Vereinbarung wurde zwischen der Gumpoldskirchner Winzergenossenschaft, vertreten durch Frau Karin Freudl, und der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, vertreten durch Bürgermeisterin Händler und Gemeinderätin Hollergschwandtner, verhandelt und von Rechtsanwältin Barbach ausgearbeitet. Seitens der Rechtsanwältin wurde darauf hingewiesen, dass die Begründung eines Dienstverhältnisses rechtlich zweckmäßig wäre. Bei vollständiger und mängelfreier Erbringung der vertraglich festgelegten Leistungen verpflichtet sich die Marktgemeinde Gumpoldskirchen zur Zahlung eines monatlichen Entgelts in Höhe von 1.760 € zuzüglich 20 % Umsatzsteuer.
Der Gemeinderat möge der vorliegenden Vereinbarung betreffend die Betreuung des Tourismusbüros durch die Gumpoldskirchner Winzergenossenschaft zustimmen. Zur laufenden Überprüfung und Evaluierung ist diese Angelegenheit dem Wirtschaftsausschuss zuzuweisen.

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verließen Bürgermeisterin Händler sowie die Gemeinderäte Freudl, Keller und Hollergschwandtner aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal. Vizebürgermeisterin Scharschon übernahm den Vorsitz. Es sind 16 Gemeinderäte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen, 1 Gegenstimme (GR Kopf).

# Pfoten hoch! Wer räumt die Häufchen weg?

Wer mit seinem Hund Gassi geht, kennt die alltägliche Verantwortung: Das „Hundstrümmerl" gehört in ein Sackerl und dann in den Müll. Doch nicht alle nehmen diese Pflicht ernst. „Auch in Gumpoldskirchen wird das Problem oft sichtbar", erinnert Bürgermeisterin Dagmar Händler aus gegebenem Anlass an die gesetzliche Verpflichtung zur Sauberkeit: **Laut § 8 des NÖ Hundehaltegesetzes** ist jeder Hundehalter verpflichtet, die Exkremente seines Hundes in öffentlichen Bereichen unverzüglich zu beseitigen. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, dem drohen Strafen von bis zu 7.000 €. Ein weiteres Ärgernis besteht gerade für Hausbesitzer, wenn Hundehalter ihre Vierbeiner an die Hauswände urinieren lassen. Die Flecken und Gerüche, die durch Hundeurin entstehen, beeinträchtigen nicht nur die Ästhetik des Gebäudes, sondern können auch das Material der Wände angreifen. In manchen Fällen kann dies teure Reinigungs- oder Reparaturmaßnahmen nach sich ziehen. Eigentümer haben das Recht, ihr Eigentum vor solchen Einwirkungen zu schützen. Sie können Hundebesitzer zur Verantwortung ziehen und Maßnahmen ergreifen, um zukünftige Vorfälle zu verhindern. Dies könnte von der Anbringung von Schildern bis hin zu rechtlichen Schritten wie **Unterlassungsklagen** reichen.

# Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde!

*Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ zeichnete Gumpoldskirchen aus*

Energie Vorbild
Weitere Auszeichnung erhalten!

Seit 2013 sind Gemeinden in Niederösterreich durch das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet ihren Energieverbrauch mithilfe einer Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität dieser Buchhaltung zu verbessern, wurde das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“ ins Leben gerufen. Im Jahr 2025 beteiligten sich 152 Gemeinden daran – darunter auch Gumpoldskirchen. Für dieses Engagement wurde unsere Gemeinde nun von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ausgezeichnet.

## Klimaschutz und finanzielle Entlastung im Fokus

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht, der von der eNu überprüft und verifiziert wurde. Im Bericht enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energietechnische Optimierungen. So kann nicht nur ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet, sondern auch die Gemeindefinanzen entlastet werden.

*Im Bild v.li. Marlies Kaluzik (eNu), Energiebeauftragter Sebastian Dallio, Bürgermeisterin Dagmar Händler und Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar © eNu*

## Energie effizient einsetzen

Beim Energiebeauftragten-Forum der eNu in Ternitz wurden 40 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vorhang geholt. Unsere Gemeinde nahm die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von Franz Patzl Land NÖ, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, entgegen. „Die Energiebeauftragten erkennen die Potenziale in den Gemeinden und können mithilfe einer vorbildlichen Energiebuchhaltung sowie der Expertise der eNu die richtigen Schritte setzen, um Energie zu sparen. Denn Energie sparen heißt Kosten sparen“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu. „Ich bedanke mich bei unserem Energiebeauftragten Sebastian Dallio für sein Engagement! In unserer Gemeinde wurden schon einige Effizienzprojekte umgesetzt, wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, und es werden noch weitere folgen“, ist Bürgermeisterin Dagmar Händler überzeugt. <<

# Energieberatung NÖ der eNu

*Jetzt für Ihre privaten Vorhaben in Anspruch nehmen*

Zu den vielfältigen Services der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) gehört auch eine profunde Energieberatung. Die Beratung erfolgt unabhängig, praxisnah und kostenlos zu allen Energiethemen, wie Erneuerung der Heizung, Sanierung, Photovoltaik und Energie sparen sowie zu Förderungen.

Die Energieberatung informiert aber auch kompetent zur Niederösterreichischen Förderlandschaft, die Sie für Ihr privates Bau- bzw. Sanierungsvorhaben in Anspruch nehmen können. Neben umfassenden Informationsmaterialien gibt es auch die Möglichkeit sich im Rahmen von Online-Vorträgen auf den neuesten Stand zu bringen.

Alle Informationen und Kontakt zu Ihrem Energieberater erhalten Sie unter Tel. 02742 22 144 von Montag bis Freitag, 9 bis 15 Uhr, oder per E-Mail unter energieberatung@enu.at. Außerdem stehen Ihnen jederzeit die Serviceseiten der Energie- und Umweltagentur unter www.energie-noe.at/energieberatung zur Verfügung. <<

# Spielspaß für kleine Wipper

*Baumwippe am Spielplatz Heidestraße, Wickeltisch & öffentliches WC im Spitzerpark*

Ein neuer Lieblingsplatz für kleine Abenteurer: Der öffentliche Spielplatz in der Heidestraße wurde um eine neue Baumwippe ergänzt. Damit konnte ein weiterer Wunsch der Gumpoldskirchner Kinder im Rahmen des Maßnahmenpakets „Familienfreundliche Gemeinde“ verwirklicht werden.

*Bürgermeisterin Dagmar Händler, Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon und Jugendgemeinderätin Ann-Kathrin Nebuda freuen sich über das neue Spielangebot.*

## Familienfreundliche Gemeinde & UNICEF-Kinderzertifikat machen sicher

Bereits seit 2024 werden zahlreiche Ideen und Wünsche aus der Bevölkerung gesammelt und Schritt für Schritt – abhängig von den vorhandenen budgetären Mitteln – umgesetzt. Familien, Kinder und Jugendliche stehen dabei besonders im Mittelpunkt. Ein Anliegen, das auch zur Auszeichnung Gumpoldskirchens als rezertifizierte UNICEF-Kindergemeinde passt.

## Konkrete Verbesserungen schaffen

Bürgermeisterin Dagmar Händler, Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon und Jugendgemeinderätin Ann-Kathrin Nebuda freuen sich über die gelungene Umsetzung: „Wir wollen die Wünsche und Bedürfnisse der Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner aller Altersgruppen aufgreifen und dort, wo es möglich ist, konkrete Verbesserungen schaffen.“ Damit der kleine Spielplatz künftig noch leichter entdeckt wird, wurde außerdem ein Wegweiser angebracht. Denn die Anlage gilt unter Einheimischen eher als Geheimtipp: Viele wissen gar nicht, dass es sich bei dem idyllisch zwischen den Wohnhäusern gelegenen Areal um einen öffentlichen Spielplatz handelt.

Seinen besonderen Charme verdankt der Spielplatz nicht zuletzt seinem beeindruckenden Baumbestand. Die zahlreichen Bäume spenden an heißen Tagen nahezu auf dem gesamten Platz angenehmen Schatten – beste Voraussetzungen also für unbeschwerten Spielspaß im Freien.

Vorbeischauen, entdecken und loswippen – der Spielplatz Heidestraße freut sich auf kleine Besucherinnen und Besucher!

*Im Spitzerpark wurde ein weiterer Wickeltisch auf der neuen, öffentlichen WC-Anlage installiert. Damit steht Gumpoldskirchens Familien nun ein Wickeltisch am Kirchenplatz sowie im Spitzerpark zur Verfügung.*

## Mehr Familienservice im Spitzerpark

Noch mehr Komfort für Familien in Gumpoldskirchen: Im Spitzerpark wurde ein neuer Wickeltisch installiert und damit eine weitere Maßnahme aus dem Programm „Familienfreundliche Gemeinde“ umgesetzt. Erst kürzlich wurde der ehemalige MOBIKI als öffentliche WC-Anlage geöffnet. Nun sorgt auch ein moderner Wickeltisch für zusätzlichen Komfort und macht den Aufenthalt für Familien mit Babys noch angenehmer. „Mit dem Wickeltisch bieten wir Familien ein weiteres praktisches Service direkt im Ort und schaffen damit ein Stück mehr Familienfreundlichkeit im Alltag“, freut sich Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon.
Praktisch, familienfreundlich und mitten im Ort – Gumpoldskirchen wird Schritt für Schritt noch familienfreundlicher. <<

# Sicherer Schulweg

*So gehts weiter*

*Die Gemeindeführung, Polizei, der Elternverein und die VS-Direktion sorgen mit Schulwegpolizistinnen und Schulwegpolizisten für mehr Sicherheit am Schulweg.*

Sichere Schulwege, ein Plus an Sicherheit für alle Kinder, die zu Fuß oder mit dem Roller unterwegs sind, und mehr Bewegung im Alltag sind dem Elternverein unserer Volksschule ein großes Anliegen. Mit der Initiative „Sicherer Schulweg“ bringt er gemeinsam mit Direktorin Karin Sautner, der Gemeinde mit Bürgermeisterin Dagmar Händler, Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon und Schulreferentin GGR Margit Möstl-Frais, der örtlichen Polizeiinspektion sowie dem Mobilitätsmanagement NÖ regional Bewegung in das Thema.

## Schulwege aus Kindersicht

Den Auftakt bildete eine Erhebung der Schulwege und neuralgischen Gefahrenstellen. Darauf folgten ein gemeinsamer Workshop aller Beteiligten und ein Info-Elternabend. Gemeinsam mit der Gemeinde wurden anschließend konkrete Maßnahmen umgesetzt. Ein wichtiger Schritt war die Ausbildung von elf Schulwegpolizistinnen und Schulwegpolizisten durch die örtliche Polizeiinspektion mit Kommandant Alexander Deutsch. In der zweistündigen Ausbildung erhielten sie das nötige Wissen zu Verkehrsregeln, Zuständigkeiten und Aufgaben. Ab Schulbeginn sorgen sie an den Kreuzungen Heidestraße/Steingrubenweg/Zierfandlerweg sowie Wienerstraße/Schulgasse und Wienerstraße/Thallernstraße für mehr Sicherheit und helfen, das Verkehrschaos vor der Schule zu entzerren. Mit Kelle, Kappe, Uniform und Regenponcho ausgestattet, begleiten sie die Kinder künftig zwischen 7.20 und 8 Uhr sicher über die Kreuzungen. Weitere Schulwegpolizistinnen und -polizisten sind herzlich willkommen! Parallel dazu macht der Monat September als Mobilitätsmonat auf das Thema aufmerksam und lädt dazu ein, gemeinsam für einen sicheren und aktiven Schulweg zu sorgen. <<

# Spiel, Spaß und Bewegung im KG Bahngasse

*Außenbereich wurde neu gestaltet und kindgerecht ausgestattet*

Neue, naturnahe Spielgeräte machen den Außenbereich des Kindergartens Bahngasse zum abwechslungsreichen Erlebnisparadies für Kinder von 1 bis 6 Jahren. Schaukeln, klettern, rutschen, balancieren und nach Herzenslust spielen: Der Außenbereich des Kindergartens Bahngasse wurde mit zahlreichen neuen Spielgeräten attraktiv und kindgerecht gestaltet. Bei der Auswahl wurde gemeinsam mit Kindergartenleiterin Ingrid Hammer besonderes Augenmerk auf pädagogisch und ökologisch wertvolle Kriterien gelegt. Sämtliche Spielgeräte sind TÜV-geprüft und möglichst naturnah gestaltet. Besonders wichtig war GGR Möstl-Frais dabei der Bewegungsaspekt: „Die Geräte laden die Kinder dazu ein, aktiv zu sein, Neues auszuprobieren und spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten zu fördern.“ Für zusätzliche Sicherheit sorgt großzügig aufgebrachter Rindenmulch als Fallschutz. Zahlreiche Holzelemente verleihen den Multifunktionsspielgeräten zudem eine natürliche und warme Optik und Raum für fantasievolle Abenteuer. <<

*Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon, GGR Margit Möstl-Frais und Bürgermeisterin Dagmar Händler.*

# Radsicherheit hat Vorrang

*Erfolgreicher E-Bike-Kurs*

*GR Claudia Moser-Straitz und Wilhelm Müller mit Silvia Kovacs, Karl Riesner, Esther Schollum, Johannes Wildner, Anette und Erwin Schmidt, Gabriele Branka, Karin Juen, Edith Schlager sowie Ernst und Gabriela Rauscher.*

Mit vollem Einsatz für mehr Sicherheit auf zwei Rädern organisierte GGR Margit Möstl-Frais als Leiterin der **Initiative „Tut gut!“ der Gesunden Gemeinde Gumpoldskirchen** gemeinsam mit den ÖAMTC-Mobilitätsprogrammen zwei kostenlose E-Bike-Kurse am Parkplatz in der Neustiftgasse.

## ÖAMTC als Partner

Die jeweils dreistündigen Coachings wurden von Fahrradtrainer Wilhelm Müller praxisnah und abwechslungsreich gestaltet. Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich von GR Claudia Moser-Straitz.

Im Mittelpunkt standen moderne Fahrtechnik, mehr Sicherheit im Straßenverkehr und der richtige Umgang mit dem E-Bike. Neben wertvollen technischen Informationen konnten die Teilnehmenden in sicherer Umgebung ihr Können direkt verbessern: Bremsen, richtiges Abbiegen, Kurventechnik oder das sichere Ausweichen vor Hindernissen wurden intensiv trainiert.
Die kostenlosen Kurse stießen auf großes Interesse und zeigten einmal mehr, wie wichtig gezielte Trainings für mehr Sicherheit und Fahrspaß mit dem E-Bike sind. <<

# Gumpoldskirchens Senioren auf Achse

Gleich zwei Ausflüge unternahm Bürgermeisterin Dagmar Händler gemeinsam mit unseren Seniorinnen und Senioren. Zum einen besuchte die Gruppe die NÖ Landesausstellung in Mauer, die unter dem Titel „Wenn die Welt Kopf steht“ spannende Einblicke in das Zusammenspiel von Mensch, Psyche und Gesundheit bietet. Zum anderen führte ein Ausflug auf die Krauste Linde, wo das gesellige Miteinander im Mittelpunkt stand.

## Eine gute gemeinsame Zeit

„Bei der aktuellen Landesausstellung gab es eine Menge zu entdecken. Die Herausforderungen psychischer Erkrankungen und deren Auswirkungen auf Betroffene und Angehörige wurden dort auf eindrucksvolle Weise aufgearbeitet. Die Ausstellung regt zur Auseinandersetzung mit diesen Grenzerfahrungen an, die auch beim anschließenden Heurigenbesuch für reichlich Gesprächsstoff sorgten“, zeigt sich die Ortschefin beeindruckt.

Eine schöne Zeit erlebten die Ausflügler auch eine Woche später auf der Krausten Linde, die viele noch aus ihren Jugendtagen kennen. „Auch hier standen die Geselligkeit und das Miteinander im Zentrum des gemeinsamen Nachmittags“, unterstreicht die Bürgermeisterin die Bedeutung solcher Begegnungen. Gemeinschaft und soziale Kontakte seien gerade für ältere Menschen von unschätzbarem Wert. <<

*Die Reisegruppe der Landesausstellung mit Bürgermeisterin Dagmar Händler beim anschließenden Heurigenbesuch in Prebersdorf.*

*Biodiversität, traditionelle Handwerkskunst und Kulturlandschaft im Vormarsch*

# GUMPOLDSKIRCHNER NATURSTEINMAUER WÄCHST WEITER

*Gemeinschaftsprojekt stärkt Biodiversität, Kulturlandschaft und Handwerk*

**Entlang der Weinbergstraße am Abhang des Anningers wächst die Gumpoldskirchner Natursteinmauer Stück für Stück weiter. Das im Rahmen eines Biodiversitätsfondsprojekts gestartete Vorhaben wird nach den ersten Arbeiten durch eine handwerklich versierte Gruppe aus der Modellregion Thermenlinie nun von Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Fortbildungskurses des Biosphärenparks Wienerwald fortgesetzt.**

Das Gemeinschaftsprojekt vereint zahlreiche positive Effekte: Die Biodiversität wird gefördert, die Kursteilnehmenden erwerben praktische Kenntnisse im Bau von Trockensteinmauern und die Kulturlandschaft rund um Gumpoldskirchen wird durch ein von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkanntes Handwerk nachhaltig aufgewertet.

## Viele Partner verfolgen ein gemeinsames Ziel

Unterstützt wird das Projekt durch die Modellregion Thermenlinie über den Biodiversitätsfonds sowie regionale Partnerorganisationen. Dazu zählen die Marktgemeinde Gumpoldskirchen, die KLAR! Thermenlinie, der Biosphärenpark Wienerwald, der Landschaftspflegeverein und Landimpulse. Ziel der Kooperation ist es, Fachwissen zu bündeln und die Bedeutung von Biodiversität sowie den Wert historischer Kulturlandschaften stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Trockensteinmauern erfüllen dabei mehrere wichtige Funktionen: Sie sichern Hänge, zeichnen sich durch ihre besondere Langlebigkeit aus und bieten wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Gleichzeitig trägt das Projekt dazu bei, ein traditionelles Handwerk zu erhalten und weiterzugeben.

„Mit diesem Projekt schaffen wir einen Mehrwert für Mensch und Natur und leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft“, betonen Bürgermeisterin Dagmar Händler, Vizebürgermeisterin und Obfrau der Modellregion Thermenlinie Natalie Scharschon, Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar, die Geschäftsführerin der Modellregion Thermenlinie, DI Louisa Schauer sowie Nina Kovacs vom Biosphärenpark Wienerwald. Bei einem gemeinsamen Besuch dankten sie allen Mitwirkenden für ihr Engagement. <<

### Schon gewusst?

**Das Projekt** ist auf zwei Jahre angelegt. In dieser Zeit soll die Natursteinmauer weiterwachsen und als sichtbares Zeichen für gelebten Naturschutz, regionale Zusammenarbeit und den Erhalt traditioneller Handwerkskunst dienen.

Ein herrliches 4-Gang-Menü von Rosi sorgte für den perfekten Auftakt

Rosi verzauberte die Gäste

Das Verwöhn-Team rund um Johanna Gebeshuber

# Weinsommer Gumpo

Sommergenuss in seiner schönsten Form – der Schrannenplatz verwandelt sich auch heuer wieder in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Weinliebhaber, Genießer und Musikfans. Der Weinsommer Gumpoldskirchen 2026 begeisterte mit erlesenen Weinen von Gumpoldskirchens Top-Winzern, kulinarischen Schmankerln und einem abwechslungsreichen Live-Musikprogramm in mediterranem Ambiente. Den festlichen Auftakt bildete bereits am 14. August die exklusive Veranstaltung „Festlich tafeln“. An einer stilvoll gedeckten Tafel auf dem verkehrsfreien Schrannenplatz genossen die Gäste ein raffi-

Livebands, Winzer und Gastronomen bereiteten besondere Festtage

Gute Laune wohin man blickte

Stimmungsvoller musikalischer Rahmen

Fröhliche Gesichter

Genussvolle Momente genossen auch unsere Wirtschaftstreibenden

Ein herzlicher Austausch

Da war für jeden Musikgeschmack das Passende dabei

Eine gelungene Weinsommer-Eröffnung

Weinsommer-Opening mit Weinkönig und vielem mehr...

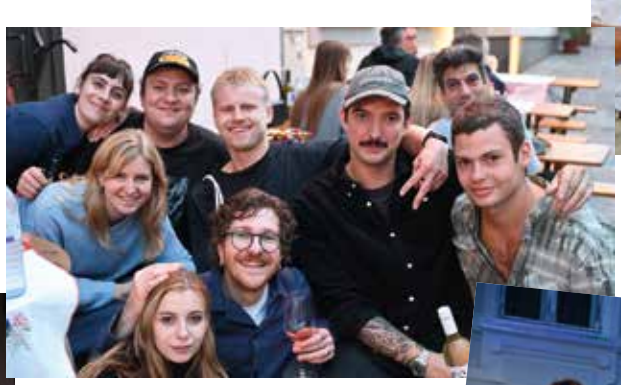
Vom ersten bis zum letzten Gang standen außergewöhnliche Gaumenfreuden am Programm

# oldskirchen 2026

niertes Vier-Gänge-Menü von Rosi mit perfekt abgestimmter Weinbegleitung – ein unvergesslicher Sommerabend voller Genuss. Ab 15. August hieß es schließlich täglich anstoßen, genießen und feiern. Bei der Eröffnung mit vielen Fest- und Ehrengästen – allen voran mit Bürgermeisterin Dagmar Händler, LAbg. Marlene Zeidler-Beck und NRAbg. Harald Thau standen ausgezeichnete Weine, regionale Köstlichkeiten, gesellige Stunden und Live-Musik unter dem Motto „Wienerlied neu interpretiert“, im Zentrum.

Zahlreiche Fest- und Ehrengäste machten die Eröffnung zum gemeinsamen Festakt

Auch viele Partner waren mit dabei



Ein stimmungsvolles Miteinander

Ein besonderer Weinsommer für Jung und Junggeblieben

Gumpoldskirchen tanzte, feierte und genoss die lauen Abende

Die Bands rockten den Schrannenplatz

# Genussmeile eröffnet den Weinherbst mit neuen Highlights

*Auftaktveranstaltung findet am 5. September in Gumpoldskirchen statt*

Wenn sich der Weinherbst von seiner genussvollsten Seite zeigt, führt kein Weg an ihr vorbei: Die Genussmeile in der Thermenregion verbindet Bewegung, Natur und regionalen Genuss zu einem einzigartigen Erlebnis. Entlang des 1. Wiener Wasserleitungswanderweges lädt die „längste Schank der Welt“ dazu ein, die Landschaft der Thermenregion Schritt für Schritt zu entdecken. Jahr für Jahr begeistert dieses besondere Wandererlebnis tausende Besucherinnen und Besucher.

*Landtagsabgeordneter Christoph Kainz, Katharina Wöhrleitner (Weinforum Thermenregion), Markus Linford (GF Wienerwald Tourismus) und Bürgermeisterin Dagmar Händler in ihrer Funktion als Aufsichtsrätin von Wienerwald Tourismus.*

## Die längste Schank der Welt

Heuer findet die Genussmeile am 5. und 6. sowie 12. und 13. September, jeweils von 12 bis 19.30 Uhr, zwischen Mödling und Bad Vöslau statt. Auf rund 15 Kilometern können Gäste in ihrem eigenen Tempo wandern, einkehren, verkosten und die schönsten Plätze entlang des Weges genießen. Eröffnet wird die Genussmeile am 5. September dort, wo LAbg. Christoph Kainz, Mödlings Bürgermeister a.D. Hans Stefan Hintner und Bürgermeister a.D. Ferdinand Köck sie als längste Schank der Welt und damit überregionalen Weinevent entwickelten: In Gumpoldskirchen, genauer gesagt am Kirchenplatz. Seit der 1. Stunde begeistert die Genussmeile als gelungene Verbindung aus Wandern, Wein, regionaler Kulinarik und herzlicher Gastfreundschaft. <<

# Genuss, Tradition und edle Tropfen erleben

*Gebirgsaufschießen und Tage der offenen Kellertüre*

Wenn sich der Sommer dem Ende zuneigt, steht Gumpoldskirchen ganz im Zeichen des Weins. Mit dem traditionellen Gebirgsaufschießen und den Tagen der offenen Kellertür erwartet Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvoller Weinherbst voller Genuss, Brauchtum und erstklassiger Weine.
Am 19. September um 15 Uhr fällt mit dem Gebirgsaufschießen der feierliche Startschuss für die Weinlese und den Weinherbst. Der jahrhundertealte Brauch symbolisiert die Freigabe der Weingärten und wird eindrucksvoll von den Böllerschüssen der befreundeten Holzhausener Schützen aus Bayern begleitet. Den genussvollen Höhepunkt bildet die Königsweinverkostung am

Kirchenplatz, bei der erlesene Weine auf ihre Liebhaber warten.
Ein weiteres Highlight sind die Tage der offenen Kellertür am 17. und 18. Oktober, jeweils von 14 bis 19 Uhr. Zahlreiche Gumpoldskirchner Weinbaubetriebe öffnen ihre Türen und laden zu exklusiven Weinverkostungen, spannenden Degustationen und regionalen Schmankerln ein. Ein Shuttle-Traktor bringt die Gäste bequem von Weingut zu Weingut. Der zentrale Einstieg befindet sich im Bergerhaus Gumpoldskirchen, wo Besucher ebenso wie bei den teilnehmenden Betrieben ihre Eintrittskarte und alle wichtigen Informationen für ihre genussvolle Entdeckungsreise bekommen. „Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre, der gelebten Weintradition und der herzlichen Gastfreundschaft verzaubern – und genießen Sie den Weinherbst in Gumpoldskirchen mit allen Sinnen!“, unterstreicht Bürgermeisterin Dagmar Händler. <<

# NOVOMATIC setzt starkes Zeichen

*für Mitarbeitergesundheit und Arbeitssicherheit*

Mit dem jährlichen Gesundheitstag am niederösterreichischen Headquarter unterstreicht die NOVOMATIC AG ihr konsequentes Engagement für betriebliche Gesundheitsförderung und ein attraktives Arbeitsumfeld.

## 7. NOVO Company-Day

Das vielfältige Angebot rund um die Themen Gesundheit, Bewegung und Sicherheit begeisterte mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim 7. NOVO-Company Day am Headquarter in Gumpoldskirchen. Die Veranstaltung ist Teil der Initiative „Enjoy Working With Us“ und unterstreicht das kontinuierliche Engagement des internationalen Gaming-Technologiekonzerns für ein gesundes und motiviertes Arbeitsumfeld. Mit einer herzlichen Begrüßung durch den gesamten Vorstand des NOVOMATIC AG-Konzerns wurde der diesjährige Gesundheitstag feierlich eröffnet. „Die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine zentrale Säule für den langfristigen Unternehmenserfolg. Deshalb investieren wir gezielt in Maßnahmen, die ein gesundes, motivierendes und wertschätzendes Arbeitsumfeld fördern. Der NOVO-Company Day macht diesen Anspruch auf besondere Weise erlebbar und unterstreicht den hohen Stellenwert dieser Themen bei NOVOMATIC“, betont Mag. Stefan Krenn, Vorstand der NOVOMATIC AG. Die Bedeutung des Unternehmens für die Region und das Engagement im Bereich Mitarbeitergesundheit hob auch Bürgermeisterin Dagmar Händler hervor: „NOVOMATIC ist ein wichtiger Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor für Gumpoldskirchen sowie für die ganze Region.

*Mag. Dr. Klaus Niedl (Head of Group HR), Mag. Stefan Krenn (Vorstand NOVOMATIC AG), Mag. Christoph Neubauer (Director Group CR & ESG), Mag. Johannes Gratzl (Vorstand NOVOMATIC AG), Bgm. Dagmar Händler, Dipl.-Ing. Ryszard Presch (Vorstand NOVOMATIC AG), Mag. Alexandra Lindlbauer (Director Group Marketing & Communications)*

Umso erfreulicher ist es, dass das Unternehmen auch heuer wieder ein so klares Zeichen für das Wohlbefinden seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt.“ Das abwechslungsreiche Programm umfasste unter anderem Gesundheitschecks, Blutabnahmen, Lungenfunktionstests sowie individuelle Beratungen zu Ernährung, Ergonomie und Rauchstopp. Ergänzt wurde das Angebot durch verschiedene Bewegungs- und Sportstationen, darunter Basketball, Darts und E-Bike-Testfahrten. Praktische Sicherheitstrainings, wie eine Feuerlöschübung und das Format „Coffee with Cops“ mit Expertinnen und Experten der Polizei rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.

Die große Beteiligung und das positive Feedback der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestätigen den hohen Stellenwert des NOVO-Company Day innerhalb der Unternehmenskultur von NOVOMATIC. Mehr Infos zum ESG-Engagement von NOVOMATIC finden Sie unter www.novomatic.com/cr. <<

*Live-Musik gehört im Gumpoldskirchner Heurigenlokal Straitz ebenso zum Programm wie ausgezeichnete Weine und kreative hausgemachte Schmankerln, die von dem Hausherren mit viel Liebe zubereitet werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte kürzlich K.WIENA alias Florian Bieche gemeinsam mit seiner Band. Der Dialektmusiker und Singer-Songwriter verbindet Austropop mit Folk-, Indie- und Liedermacher-Elementen und lässt sich dabei in keine musikalische Schublade stecken. Seit 2019 ist der Wahlwiener mit Klagenfurter Wurzeln ein fixer Bestandteil der österreichischen Mundartmusik-Szene.*

# TOB investiert in nachhaltige Energie

*Bürgermeisterin Dagmar Händler gratuliert Unternehmensführung*

TOB GmbH & Co KG ist als der führende Großhändler ein wichtiger Partner für Trafikantinnen und Trafikanten in ganz Österreich. Als fest in der Region verwurzeltes Unternehmen und bedeutender Arbeitgeber übernimmt TOB nicht nur wirtschaftliche Verantwortung, sondern engagiert sich auch aktiv für Umwelt, Gesellschaft und die nachhaltige Entwicklung des Standorts.

Mit der Inbetriebnahme einer mehr als 1.000 m² großen Photovoltaikanlage setzt TOB nun einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Die moderne Anlage verfügt über eine Leistung von 262 kWp und produziert jährlich rund 262.000 kWh umweltfreundlichen Sonnenstrom. Dadurch können etwa 29 Prozent des gesamten Strombedarfs des Unternehmens durch selbst erzeugte Energie gedeckt werden.

Zugleich werden damit jährlich rund 57 Tonnen $CO_2$ eingespart. Das entspricht in etwa den durchschnittlichen $CO_2$-Emissionen von 56 Haushalten pro Jahr. Gleichzeitig wird so der Bezug von Energie aus dem öffentlichen Stromnetz deutlich reduziert, wodurch die Versorgung langfristig nachhaltiger und unabhängiger wird.

Die Investition ist Teil der langfristig angelegten Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens „und zugleich Bestandteil des Green-Konzepts, das TOB als erste Firma in Niederösterreich gemeinsam mit Land und Gemeinde umgesetzt hat“, gratuliert Bürgermeisterin Dagmar Händler. TOB verfolgt das Ziel, wirtschaftlichen Erfolg mit verantwortungsvollem Handeln zu verbinden und einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Dabei steht nicht nur die ökologische Wirkung im Fokus, sondern auch die Verantwortung gegenüber den Menschen in der Region und zukünftigen Generationen.

*Gumpoldskirchens jüngstes Unternehmen TOB setzt auf Sonnenstrom, der von der hauseigenen PV-Anlage stammt. © TOB*

„Nachhaltigkeit bedeutet für uns, heute Verantwortung für morgen zu übernehmen. Mit der Investition in die Photovoltaikanlage setzen wir ein sichtbares Zeichen für unseren systematischen Umgang mit Ressourcen und unsere Verbundenheit mit dem Standort Gumpoldskirchen. Wir sind überzeugt, dass Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten können und sollen“, betont Geschäftsführer Jürgen Klampfer. <<

# Tourismus im Blick

*Empfang in Mauerbach*

Einblick. Austausch. Erleben – Wienerwald Tourismusforum stellt Weichen für gemeinsame Destinationszukunft.

Mehr als 200 Touristikerinnen und Touristiker tauschten sich am Montag im Schlosspark Mauerbach aus. Im Mittelpunkt standen Zusammenarbeit, Markenentwicklung und neue Impulse für die Destination Wienerwald.

Beim diesjährigen Tourismusforum in Mauerbach präsentierte die Destination Wienerwald aktuelle und zukünftige Leit-Themen, Produkte und Projekte. Mehr als 200 Partnerinnen und Partner aus dem Tourismus nutzten die Möglichkeit zum Austausch und rückten die verstärkte Zusammenarbeit in den Fokus. „Damit werden Gäste zu Stammgästen und der Wienerwald zu einer Leitdestination, die nachhaltig, modern und mit Charme überzeugt“, betonte die Landeshauptfrau. Besonders erfreulich sei zudem die laufende, konsequent kundenorientierte Weiterentwicklung der touristischen Angebote. <<

*Michael Duscher (GF der NÖ Werbung), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Marcus Linford (Geschäftsführung Wienerwald Tourismus), Bgm. Dagmar Händler und Georg Kabas (Vzbgm. Mauerbach)*

# Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

*Ehemalige Direktorin der hiesigen Volksschule*

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere ehemalige Volksschuldirektorin in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur sowie die Umwelt und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund im Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In der aktuellen Ausgabe beschäftigt sie sich nun mit der Goldaster.

Astern sind vor allem als Gartenblumen, aber auch als die violette Wildart in den Weinbergen bekannt. Mit trockenen Jahren, wie dem heurigen, kommt jedoch die Goldaster besonders gut zurecht. Diese, an extreme Trockenheit gewöhnte Pflanze blüht goldgelb von Ende August bis in den Oktober hinein.

## Bienenbuffet

Ihre Blüten duften ganz zart nach Honig und sind im Spätsommer eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten. Mit ihrem 30 – 60 cm hohen Wuchs gedeiht sie hauptsächlich auf nährstoffarmen, trockenen, kalkreichen Böden. Im Spätherbst werden die Samen vom Wind verbreitet, damit im Frühling neue Goldastern wachsen können. Eine ideale, mehrjährige Pflanze am Trockenrasen, an südlichen Hängen und auf den lockeren kalkhaltigen Böden unserer Heimat!

## Korbblütler mit schlauem Wuchs

Diese Steppenpflanze gehört zur großen Familie der Korbblütler. Bei starker Sonneneinstrahlung dreht die Goldaster ihre Blätter so, dass das heiße Sonnenlicht nur mehr die Blattränder erreichen kann. Damit ist gewährleistet, dass die Pflanze weniger Wasser verdunstet und ihr Überleben sichert. Sollte das Wetter lange trocken und heiß sein, verändert sie zusätzlich ihre Blattfarbe in gelb-grün. Bei einsetzendem Regen erholt sich die Goldaster sehr rasch.

## Auch in den heimischen Gärten gerne gesehen

Die Goldaster wird auch gerne in Gärten gepflanzt. Als Kulturpflanze heißt sie Goldhaar-Aster. Wichtig: Sie sollte auch im Garten nicht gegossen werden! Gerade in so trockenen Jahren wie heuer ist eine anspruchslose, pflegeleichte, wunderschön blühende Pflanze auch im Garten gefragt. Noch dazu wenn sie klimafit ist und auch kältere Winter gut übersteht. <<

*Goldaster als Pflanze der Region*

*Die Schülerinnen und Schüler der 4b der Volksschule Gumpoldskirchen engagierten sich gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverein Thermenlinie – Wienerwald – Wiener Becken bei der Pflege der Trockenrasenflächen. Mit ihrem Einsatz trugen die Kinder dazu bei, einer Verbuschung entgegenzuwirken und die Artenvielfalt zu erhalten. Dies ist insbesondere für die Smaragdeidechse und zahlreiche weitere Kleinlebewesen von großer Bedeutung. Als Dank für ihr vorbildliches Engagement überreichten Bürgermeisterin Dagmar Händler, Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar und Norbert Elek den Kindern eine Urkunde.*

# Der Stubentiger – eine Gefahr für Wildtiere?

*Die Jagdgesellschaft Gumpoldskirchen informiert:*

Die Hauskatze ist das beliebteste Haustier des Menschen. Bis vor einigen Jahrzehnten wurde die Katze ausschließlich zur Bekämpfung von Nagetieren und somit zum Schutz von Nahrungsmitteln gehalten ohne gefüttert zu werden. Zu dieser Zeit überlebten und vermehrten sich ausschließlich die besten Jäger, sodass unsere heutigen Hauskatzen von den geschicktesten Jägern abstammen.

## Jagdinstinkt ist angeboren

Auch wenn eine Katze satt ist und zu Hause regelmäßig das beste Futter bekommt, wird beim Anblick potenzieller Beute der Jagdinstinkt der Katze aktiviert. Hier ist es unwesentlich, ob es sich um einen Freigänger, eine entwischte Wohnungskatze oder eine in der Wildnis lebende Katze handelt. Zum Beutespektrum einer Katze gehören natürlich Nagetiere, Amphibien, Reptilien, aber leider auch Vögel, Bodenbrüter wie Rebhühner bis zu Junghasen und Eichhörnchen.
Immer wieder werden Hauskatzen im Wald und in den Weingärten besonders in der Nacht und am zeitigen Morgen weit

*Streunende Katzen können Wildtiere und sich selbst in Gefahr bringen*

ab vom Ortsrand gesichtet. Besonders in der Nacht streunen Katzen schon einmal weit durch die Gegend. Dabei queren sie auch große Gefahrenquellen wie die Weinbergstraße und die Südbahngleise. Dass Katzen in der Nacht stark gefährdet sind, zeigen immer wieder Steckbriefe über vermisste Katzen und Aufrufe in sozialen Medien, dass ein schnurrender Liebling vermisst wird. Verantwortungsvolle Katzenbesitzer sorgen dafür, dass ihr Liebling bereits in der Dämmerung zu Hause ist und die Nacht gut schlafend bei den Besitzern verbringt.
Damit ist die Katze geschützt und Wildtiere haben eine größere Überlebenschance.
Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe! <<

# Volksschulkinder zu Besuch im Jagdrevier

Die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule erlebten bei großer Hitze einen spannenden Vormittag in der Natur. Zum lehrreichen Reviergang eingeladen hatte einmal mehr die Jagdgesellschaft Gumpoldskirchen. Auf Lichtungen trafen die Kinder dabei auf interessante Lernstationen, bei welchen sie über die Lebensweise der Wildtiere wie Fasan, Rebhuhn, Wildschwein, Marder, Reh usw. erfahren konnten. Parallel dazu beantworteten die Mitglieder der Jagdgesellschaft fachmännisch jede Frage der interessierten Kinder. Bei der Jagdhütte wurden die Kinder schließlich zu einer kleinen Jause eingeladen. Sophie meinte abschließend: „Heute habe ich viel gelernt! Ab nun werde ich beim Wandern und Radfahren auf den Wegen bleiben, damit die Wildtiere nicht gestört werden." <<

# Ein Vormittag mit dem Jäger

*Kinder vom Kindergarten Bahngasse erlebten spannenden Ausflug*

Am frühen Morgen des 15. Juni marschierten ein Teil der Kinder des Naturparkkindergartens Bahngasse mit Begleitung von Ingrid Hammer und Andrea Wolf Richtung Anninger. Auf halbem Weg trafen sie Hans Hammer, einen ortsansässigen Jäger mit seinem Rauhaardackel Albi.

*Einen besonderen Ausflug unternahmen die Kinder vom Kindergarten Bahngasse*

## Marsch durchs Revier

Gemeinsam ging es weiter Richtung Jagdhütte der Gumpoldskirchner Jagdgesellschaft. Auf dem Weg erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Reviereinrichtungen und den damit verbundenen Regeln für die Kinder und deren Begleitpersonen und auch über die Aufgaben eines Jagdhundes wurde fleißig diskutiert.

## Neues erkunden

Bei der Jagdhütte angekommen entdeckten die Kinder sofort unterschiedliche Tafeln in der Umgebung. Bevor die Tafeln betrachtet wurden, durften sich die Kinder zum großen Tisch vor der Hütte setzen und ihre mitgebrachte Jause genießen. Gut gestärkt und voller Wissensdrang wurden dann gemeinsam mit dem Jäger die Tafeln erarbeitet. Sie zeigten die Wildarten, die es im Naturpark Föhrenberge zu entdecken gibt, deren Feinde und Nahrung und auch ihren Lebensraum. Hans Hammer war sofort begeistert und überwältigt, wie viel die Kinder bereits über unser heimisches Wild wissen und wie groß das Interesse an neuem Wissen war.

## Voller Tatendrang

Im Anschluss an die theoretischen Inhalte durften die Kinder noch Mais für die Wildschweine verteilen. Sie lernten, dass damit verhindert werden soll, dass die Wildschweine in die Weingärten gehen und dort die Weintrauben fressen. Zum Abschluss bekamen alle Kinder Wildschweinborsten vom Jäger, eine Zeitschrift und ein Ausmalbild vom Landesjagdverband und von Elementarpädagogin Ingrid Hammer eine Medaille. Ein Eintrag ins Hüttenbuch durfte natürlich auch nicht fehlen. Frohen Mutes und voller Wissen ging es dann wieder zurück zum Kindergarten. <<

---

# Leseomi als wunderbare Fixeinrichtung

**Martha Corherr** ist Bewohnerin des Generationenhauses und kommt jeden Dienstag in den Kindergarten Bahngasse, um den KIndern vorzulesen, mit ihnen zu kuscheln und zu plaudern. Für alle ist dieser Vormittag zu einem liebgewordenen Fixpunkt geworden. Und wenn die Kinder Martha außerhalb des Kindergartens sehen, rufen sie begeistert „Leseoma!“ und laufen auf sie zu, um sie innig zu umarmen. Eine wunderschöne Verbindung zwischen den Generationen. <<

## Mixturium: Mit Applaus und Musik in die Ferien

*Mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm aller Klassen verabschiedeten sich die Kinder der Volksschule Gumpoldskirchen in die wohlverdienten Sommerferien. Mit ihren gelungenen Darbietungen begeisterten sie Bürgermeisterin Dagmar Händler, das Lehrerteam sowie die zahlreich erschienenen Eltern, die den jungen Künstlerinnen und Künstlern mit herzlichem Applaus gratulierten. Sichtlich stolz auf „ihre" Volksschulkinder zeigte sich Direktorin Karin Sautner, die an diesem Nachmittag ihre beeindruckende Vielseitigkeit unter Beweis stellte. Mit großem Engagement führte sie als Moderatorin durch das Programm, dirigierte die musikalischen Beiträge, begleitete die Kinder am Klavier und sorgte schließlich als Tänzerin gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zum Eurovision-Hit „Tanzschein" für beste Stimmung.*

# Abschlusspräsentation der Übungsfirma

*Regelschüler der MMS Gumpoldskirchen im Haus der Wirtschaft*

Am 23. Juni präsentierten die Regelschülerinnen und -schüler der dritten Klassen der Musikmittelschule Gumpoldskirchen ihre Junior Basic Company „Crumble Pop“ im Haus der Wirtschaft in Mödling. Unter den zahlreichen Gästen durfte die Schule auch Schulqualitätsmanagerin Dagmar Pokorny begrüßen. Nach Monaten intensiver Planung, Produktion und Vermarktung stellten die Jugendlichen die Ergebnisse ihrer erfolgreichen Unternehmensarbeit vor.

*Mit einem coolen Konzept gepaart mit Teamgeist feierte die Übungsfirma beachtliche Gewinne und eine souveräne Abschlussbilanz*

## Cake Pops und Kekse

Im Rahmen des Projekts stellten die Jugendlichen selbstständig Cake Pops und Kekse her, die sie unter anderem bei den Schulkonzerten verkauften. Mit großem Engagement und Teamgeist gelang es ihnen, einen beachtlichen Gewinn zu erwirtschaften. Bei der Abschlusspräsentation überzeugte das Team nicht nur durch die Vorstellung seiner Geschäftsidee und der erzielten Ergebnisse, sondern vor allem durch sein selbstbewusstes und professionelles Auftreten. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ihre Company eigenständig, souverän und mit großer Begeisterung. „Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler und gratulieren dem Team von „Crumble Pop“ herzlich zu diesem gelungenen Abschluss eines erfolgreichen Unternehmensjahres“, so Dir. Petra Steiner. <<

# Hinter den Kulissen: Danke an Michaela Fuchs

**Oft bleibt im Verborgenen,** wie viele Menschen täglich dazu beitragen, dass der Schulalltag reibungslos funktioniert. Neben den Lehrkräften sind es vor allem Schulwarte, Mitarbeiterinnen der Schulküche und die Kräfte der Mittagsaufsicht, die mit großem Engagement den Betrieb am Laufen halten.
An der MMS Gumpoldskirchen wurde eine langjährige Stütze verabschiedet: Nach 16 Jahren trat Michaela Fuchs ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie war während der Mittagsbetreuung dafür verantwortlich, dass alle Schülerinnen und Schüler nach dem Essen pünktlich und sicher wieder im Unterricht erschienen – eine Aufgabe, die organisatorisches Geschick, Übersicht und viel Geduld erforderte.
Bis zu 50 Kinder gleichzeitig im Blick zu behalten, Abmeldungen zu kontrollieren, Berechtigungen zu prüfen und dabei stets den Überblick zu bewahren, gehörte zu ihrem Alltag. Michaela Fuchs kannte alle Kinder beim Namen und wusste genau, wer das Schulhaus mit Erlaubnis verlassen durfte und wer nicht. Mit Freundlichkeit, Konsequenz und großem Verantwortungsbewusstsein meisterte sie diese Herausforderung Tag für Tag.
Zum Abschied bereiteten ihr mehr als 200 Schülerinnen und Schüler einen bewegenden Empfang. Mit dem vierstimmigen Lied „Circle of Life“, einer Abschiedsrede der Schulsprecher und langanhaltendem Applaus bedankten sie sich bei ihrer geschätzten Betreuerin, die sichtlich gerührt war.
Auch das Lehrerkollegium und Direktorin Petra Steiner verabschiedeten Michaela Fuchs bei einem gemütlichen Umtrunk und dankten ihr herzlich für ihren jahrelangen, verlässlichen Einsatz. Ihr Wirken hat den Schulalltag über viele Jahre entscheidend mitgeprägt. <<

*Dir. Petra Steiner, Michaela Fuchs und Dir. a.D. Ernst Pokorny.*

# Klingender Abschied

## *im Gemeindezentrum*

*Die 4. Klassen der Musikmittelschule verabschiedeten sich im Gemeindezentrum*

Die 4. Klassen der Regel- und Musikmittelschule Gumpoldskirchen besuchten zum Abschluss ihrer Schulzeit Bürgermeisterin Dagmar Händler im Gemeindezentrum, um sich für die vergangenen Jahre und ihre Ausbildung in Gumpoldskirchen zu bedanken und sich zu verabschieden.
Für einen besonderen musikalischen Höhepunkt sorgten die Schülerinnen und Schüler mit einem Ständchen im Sitzungssaal, begleitet von Direktorin Petra Steiner und dem Pädagoginnen- und Pädagogenteam. Bürgermeisterin Dagmar Händler bedankte sich mit einer Gumpoldskirchen-Chronik und lud die Jugendlichen zu einem gemeinsamen Brunch ein. „Ich wünsche euch für eure Zukunft das Allerbeste“, zeigte sich die Ortschefin gerührt über den herzlichen Besuch. Danach starteten die Schülerinnen und Schüler in die wohlverdienten Sommerferien, bevor mit dem Wechsel in weiterführende Schulen oder einer Berufsausbildung ein neuer Lebensabschnitt beginnt. <<

# Spaß & Trainings beim Jugendfußballcamp

## *Der 1. SVG Gumpoldskirchen organisierte auch heuer Sportwoche*

*Bürgermeisterin Dagmar Händler, Obmann Andreas Kolm, Jugendleiter Michael Wagner, Marice Koller, Delshad Bazari und Philipp Raduziner mit den Teilnehmern des Fußballcamps.*

Beim 1. SVG Gumpoldskirchen dreht sich auch in den Ferien alles um die schönste Nebensache der Welt. Beim beliebten Fußball-Powercamp wartet auf die jungen Kicker eine Woche voller Training, Spiel, Spaß und ganz besonderer Highlights. Betreut werden die täglichen Trainingseinheiten von den engagierten Jugendtrainern des Vereins sowie zwei U16-Spielern. Für zusätzliche Motivation und jede Menge Profi-Tipps sorgen heuer besondere Gäste: Austria-Tormann Samuel Radlinger und Spieler aus dem Rapid-Kader geben den Nachwuchskickern exklusive Einblicke und zeigen Tricks und Kniffe aus dem Profifußball.
Zum Auftakt des Camps schaute auch Bürgermeisterin Dagmar Händler vorbei und feuerte die jungen Fußballer kräftig an. „Spaß am Sport ist die beste Voraussetzung, um neue Inputs mitzunehmen, sich weiterzuentwickeln und dabei auch neue Freundschaften zu schließen“, betonte sie und wünschte der Gumpoldskirchner Jugend eine fantastische Fußballwoche.
Vereinsobmann Andreas Kolm freut sich über die große Begeisterung: „Unser Ziel ist es, den Kindern eine abwechslungsreiche Woche zu bieten und gleichzeitig ihre Freude am Fußball zu fördern.“ <<

## Drei Wochen voller Spaß, Action und Erlebnisse!

*Mit dem traditionellen Abschlussfest bei der Feuerwehr ging das dreiwöchige Ferienspiel der Marktgemeinde Gumpoldskirchen erfolgreich zu Ende. Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und der Ferienspielorganisation Pflug wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm voller Spaß, Action und neuer Erlebnisse geboten. Zum Finale erkundeten die Kinder das Feuerwehrhaus, Einsatzfahrzeuge und stellten sich verschiedenen Geschicklichkeitsspielen. Für Abkühlung sorgten – aufgrund der Trockenheit bewusst reduziert – einige Wasserspiele. Würstel und Getränke rundeten den gelungenen Nachmittag ab. Bürgermeisterin Dagmar Händler und Jugendgemeinderätin Ann-Kathrin Nebuda bedankten sich bei allen Beteiligten für drei großartige Ferienwochen.*

*Gump Groove rockte in beiden Formationen (mit Sänger Vassili Putz und Sängerin Marie Lou Ehfrank) die Bühne. Mit im Gruppenbild Sigi Meier von der Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen und Tony Zawinul, der launig durch den Nachmittag führte.*

# ZAWINUL-AWARD 2026

## *Große Bühne für junge Jazztalente im Porgy & Bess*

**Der Wiener Jazzclub Porgy & Bess stand erneut ganz im Zeichen des musikalischen Nachwuchses: Bereits zum 13. Mal wurde dort der begehrte Zawinul-Award verliehen.**

Aus Los Angeles war eigens Tony Zawinul, Sohn der Jazzlegende Joe Zawinul und zugleich Präsident der Joe Zawinul Foundation for Achievement sowie Vertreter der Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen, angereist, um die jungen Talente zu erleben und den Gewinnerinnen und Gewinnern zu gratulieren. Für einen schwungvollen Auftakt sorgten die beiden Jazz-Nachwuchsformationen Gump Groove aus Gumpoldskirchen. Mit ihrer Spielfreude und ihrem musikalischen Können begeisterten sie nicht nur Tony Zawinul, sondern auch das Publikum, das die jungen Musikerinnen und Musiker mit begeistertem Applaus feierte.

*Gewinnerin des Los-Angeles-Awards 2025 Baylee Gallie besuchte Bürgermeisterin Dagmar Händler am Gemeindeamt und freute sich über eine Ortschronik und Königswein als Geschenk: Im Bild Bürgermeisterin Dagmar Händler, Tony Zawinul, Baylee Gallie und Musikschuldirektor Tobias Karall.*

### Eine Talenteshow

Anschließend präsentierten erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer der vergangenen Jahre eindrucksvoll ihr Talent. Baylee Gallie, Gewinnerin des Los-Angeles-Awards 2025, der österreichische Award-Gewinner 2025 Sebastian Fraissl sowie die Zweitplatzierte des Vorjahres, Lisa Brugger, sorgten mit ihren Auftritten für musikalische Höhepunkte. Danach stellten sich die vier Finalistinnen und Finalisten des diesjährigen Österreich-Awards der Jury und dem Publikum – mit beeindruckenden Darbietungen und viel Leidenschaft für den Jazz.

## Diesjährige Awardgewinner

Am Ende durfte sich Nele Weissenböck über den Zawinul-Award 2026 freuen. Mit der Auszeichnung verbunden ist ein musikalischer Austausch in Los Angeles, wo sie gemeinsam mit Tony Zawinul wertvolle Erfahrungen sammeln und internationale Jazzluft schnuppern wird. Den zweiten Platz im Music Exchange Program sicherte sich Felix Hehenberger, Platz drei ging an Luis Eder. Über einen Anerkennungspreis durfte sich Laurin Unger freuen.

*Mit Gump Groove gibt es einen tollen Jugendnachwuchs, der den Wiener Jazzclub Porgy & Bess würdig rockte*

## Marktgemeinde Gumpoldskirchen fördert Austauschprogramm

Unterstützt wird dieses besondere Austauschprogramm erneut von der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, die die Kosten für das Flugticket der Award-Gewinnerin nach Los Angeles übernimmt und damit jungen Musikerinnen und Musikern wertvolle internationale Erfahrungen ermöglicht.

## Students' Exchange Program

Wie bereichernd dieser Austausch ist, zeigte auch der Besuch von Baylee Gallie in Österreich. Die Gewinnerin des Los-Angeles-Awards 2025 verbrachte gemeinsam mit ihrem Vater Steve Gallie zehn Tage in Wien und Gumpoldskirchen.
Neben zahlreichen musikalischen Begegnungen stand auch ein Besuch bei Bürgermeisterin Dagmar Händler im Gemeindeamt auf dem Programm. Ebenso wurde sie von Musikschuldirektor Tobias Karall und dem Team der Joe Zawinul Musikschule herzlich empfangen. Einen besonderen Abschluss bildete ihr Auftritt beim Open-Air-Abschlusskonzert der Musikschule, bei dem sie das Publikum mit ihrer Performance begeisterte. <<

**Zawinul Foundation for Achievement**

... hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensziele von Joe und Maxine Zawinul weiterzuverfolgen. Das Joe Zawinul Music Exchange Program ermutigt Musikstudenten, ihre Studien zu vertiefen, neue Fertigkeiten zu erwerben und sie mit internationalen Musikschulen zu vernetzen.

*Österreich-Award-Gewinnerin 2026 Nele Weissenböck*

*Die beiden Lehrer der Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen, Conrad Schrenk und Sigi Meier vergeben den Award 2026*

*Gewinnerin des Los-Angeles-Awards 2025 Baylee Gallie mit Tony Zawinul und Voice Coach Radina Veliova*

*Felix Hehenberger, Musikschuldirektor Tobias Karall, Nele Weissenböck, Luis Eder, Tony Zawinul, Angie Hinke (Zawinul Foundation for Achievement) und Musikschuldirektor a.D. Andreas Tieber.*

## Joe Zawinul Musikschule feiert bunten Jahreskreis

*Nach einem bunten Jahreskreis mit vielen musikalischen Highlights ging es für die Schülerinnen und Schüler der Joe Zawinul Musikschule in die wohlverdienten Ferien. Ab kommendem Schuljahr wird die Musikschule mit Pfaffstätten und Alland einen Musikschulverband bilden. Auf den Unterricht haben diese administrativen Neuerungen keinen Einfluss. Doch davor blicken wir noch einmal zurück auf ein Schuljahr voller Spielfreude und Unternehmungen, zu denen Auftritte etwa im Fasching oder beim Musical Apfelkomp(l)ott ebenso gehörten, wie Erfolge bei Wettbewerben und Klassenabenden. So durfte sich etwa unsere Lena Wagner beim Bundeswettbewerb Prima La Musica in Eisenstadt über den 1. Preis freuen.*

## Abschlussevent mit Award-Gewinnerin 2025 aus Los Angeles

*Mit ihrem traditionellen Abschlusskonzert präsentierte die Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen auch heuer wieder eindrucksvoll das Können ihrer Schülerinnen und Schüler. Das Open-Air-Event im Innenhof des Schulzentrums bot ein abwechslungsreiches Programm – vom Auftritt des Chors der jüngsten Musikschülerinnen und Musikschüler bis hin zu den mitreißenden Darbietungen der Absolventinnen und Absolventen. Zu den mitwirkenden Gästen des Abends zählte auch die Gewinnerin des Joe Zawinul Awards, Baylee Gallie, aus Los Angeles. Emotional wurde es bei der Verabschiedung von Mag. Marlene Distl, die über viele Jahre mit großem Engagement die Kindersingschule sowie den Bereich Sologesang leitete. Die Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen freut sich bereits auf ein spannendes musikalisches Schuljahr mit vielen Highlights!*

# Service und Dienstleistungen

*der Marktgemeinde Gumpoldskirchen*

## Gemeindeamt

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, K. Schellmanngasse 30, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 02252 62101, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

**Parteienverkehr**
Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 15 bis 19 Uhr

**Sprechstunden der Bürgermeisterin**
Montag von 8 bis 9 Uhr und Dienstag von 18 bis 19 Uhr

**Bausachverständiger**
Dienstag von 15 bis 18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

## Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 13 bis 16 Uhr und Samstag, 9 bis 12 Uhr. Zutritt nur mit Gumpoldskirchen-Card oder App! Gelbe Säcke hier erhältlich! Folgende Materialien können **in Haushaltsmengen** abgegeben werden: kostenlos: Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PCs, etc., Bauschutt (bis 1 m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag). Gegen Entgelt: PKW-Reifen ohne Felgen (2 € / Stk.), PKW-Reifen mit Felgen (4 € / Stk.), Bauschutt über 1 m³ (pro 0,25 m³ 8,50 €), Bauschutt über 1 m³ (pro 0,5 m³ 17 €), Bauschutt über 1 m³ (34 €), Sperrmüll über 1 m³ (pro 0,5 m³ 16,50 €), Sperrmüll über 1 m³ (33 € / m³). Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: 50 € / Anfuhr.

Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspeisefetten (-ölen) nur im NÖLI bzw. GASTRO-NÖLI. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegengenommen. Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt! Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben. **Es werden keine gewerblichen Kühlgeräte angenommen!**

Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezeptsammelstelle abgeben. Problemstoffe bitte dem Handel retournieren (gesetzliche Rücknahmepflicht). Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen! **Im Altstoffsammelzentrum dürfen keine Gelben Säcke entsorgt werden.**

## Bibliothek

Öffnungszeiten: Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch, 16 bis 19 Uhr, Freitag, 15 bis 17 Uhr.
*Hinter der Post, Schulgasse 10, Weitere Informationen: bibliothek@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at*

## Störungsdienste Elektrotechnik

Sa, So und Feiertage 9–18 Uhr. Durchführung der Störungsdienste kostenpflichtig (ab 105 €).

## Praktische Ärzte

**Dr. Nina Doruska**
Ordination: Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr. Di, geschl., Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor: 7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr
Shuttle-Service nach telefonischer Vereinbarung
*Neustiftgasse 16*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 02252 607208 oder 0676 4741280*

**Gemeindeärztin Dr. Doris Drach**
*Veltlinerstraße 1/5*
*2353 Guntramsdorf*
*T 0676 670520*

## Hautärztin

**Dr. Alexandra Fritz**
Termine: Mo bis Fr, www.meinegesundehaut.at
*Neustiftgasse 16*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0650 7003019*

**Dr. Gerda Goess**
Termine: telefon. Mo, Mi, Fr 8-13 Uhr und Di 14-19 Uhr
goess@hautordination.com
Ordination: Mo und Mi, 8-13 Uhr, Di 14-20 Uhr und Fr 8-14 Uhr bzw. nach Vereinbarung.
*Kirchengasse 3/Top 1*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0650 8856686*

## Ärztezentrum

Novomaticstraße 14,
Tel. 02252 607206

**Dr. Claude Alf, T 0664 1514404**
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

**Dr. Erich Budschedl, T 0660 4427713**
Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie, Oberarzt der 5. Med (Kardiologie) des KFJ Krankenhauses

**Jürgen Huber, T 0699 12005711**
Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

**Dr. Michaela Kulovits, T 0699 10995594**
FA für Hals, Nasen- Ohren Erkrankungen, TCM und Akupunktur für den HNO-Bereich

**Lukas Steinbichler, T 0670 4040062**
Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen

**Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh, Tel. 0650 4635983**
FA f. Orthopädie und orthopädische Chirurgie (Spezialist für Fuß- und Sprunggelenk)

## Müllabfuhr

**Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit stehen!**

## Altglascontainer

**Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!**

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet ausschließlich **werktags von 7–19 Uhr** gestattet ist.

## Zahnmedizin

**DDr. Bernhard Buck**
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie, Parodontologie, Endodontie. SVA, KFA, Wahlarzt
Ordination: Mo 8-16 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi nach Vereinbarung, Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr
*Badenerstraße 18*
*T 0660 5064600*

**DDr. Nicole Steiner**
Zahnärztin & Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat
Ordination: Mo 8–11 Uhr und 13–16 Uhr, Mi 9–12 und 16–19 Uhr, Do 8–11 und 13–16 Uhr und Fr 9–12 Uhr
*Mühlackergasse 4*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 02252 62353*

## Innere Medizin und Kardiologie

**Dr. Lena Haindl**
Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie
*Neustiftgasse 16,*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0670 353 5123*
*ordination@kardiologie-haindl.at*
*www.kardiologie-haindl.at*

## Bioresonanz

**Elisabeth Reisacher**
Humanenergetikerin für Bioresonanz, Schüsslersalze, Bachblütentherapeutin
Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr
*Prof. J. W. Zieglergasse 15*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0676 3337737, elisabeth.reisacher@kabsi.at*

## Bowen-Praxis

**Petra Reifeltshammer**
termin@gesundmitbowen.at
www.gesundmitbowen.at
*Wienerstraße 90*
*T 0664 4345049*

## Drogerie & Rezeptsammelstelle

Mo bis Fr, 9–12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während der Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252 63150, 02236 53472 (T) od. 02236 53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgeben und NICHT vor die Tür stellen.
*Wienerstraße 92*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 02252 63150*

## Ergotherapie

**Sabine Marktl**
mobile Ergotherapeutin
www.ergo2be.at
*F. Bilkogasse 3e*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0660 2553194*

**Edith Schättler**
Ergotherapeutin
*Gartengasse 24*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0676 9797242*

## Ganzheitsmedizin & Ernährung

**Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang**
Privatordination,
Ordination: Mo - Fr nach tel. Vereinbarung
*K. Müllerweg 3*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0664 1127793*

**Dr. Petra Hofer**
Privatordination für Akupunktur, Ordination nach Vereinbarung
*www.petrahofer.at*
*akupunktur@petrahofer.at*
*Mödlingerstraße 4/1*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0660 7989400*

## Legasthenie

**Britta Rothensteiner**
Dipl. Legasthenietrainerin
britta.rothensteiner@hotmail.com
*R. Klingergasse 13*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0664 4607091*

## Physiotherapie

**Ulrike Langhans**
Physiotherapeutin
*www.langhans.at*
*Traiskirchnerstraße 5*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0664 3819391*

**Lukas Steinbichler**
Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen
www.physiosolutions.at
*T 0670 4040062*

**Therapiekompetenz im Fokus**
Physiotherapie, Osteopathie, Podotherapie, medizinische Massage
Philipp Endl & Team,
philipp.endl@tk-fokus.eu
www.tk-fokus.at


## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
K. Schellmanng. 30

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dagmar Händler

Fotos: Marktgemeinde Gumpoldskirchen und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss Ausgabe 04/2026:
15.11.2026

Druck:
Print Alliance HAV Produktions GmbH Druckhausstr. 1
2540 Bad Vöslau

*Kremsmünsterhof,*
*Badenerstraße 11,*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0664 2061868*

**Physiotherapie Stefanie Köck**
Manualtherapie
Termine nach telefonischer Vereinbarung
*Traiskirchnerstraße 5/1*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0650 9264681*

## Psychotherapie

**Ilse Schmoll, MSc**
Klientenzentrierte Psychotherapeutin
www.8ung.at/ilseschmoll
*Steingrubenweg 7*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0676 9636931*

**Corinna Michaela Sykora**
Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie, Internat. anerkannte Yogalehrerin Entspannungstrainerin Erwachsenenbildnerin
*Wienerstr. 169/1,*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0664 9444363*

**Elisabeth Heller**
Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin
psychotherapie@elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at
*F. Bilkogasse 22,*
*2352 Gumpoldskirchen*

**Petra Pribil**
Systemische Familientherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin
petra.pribil@lifeperformance.at
www.lifeperformance.at
*Neustiftgasse 5*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0664 2421220*

**Mag. Anja Fredriksson, MSc**
Humanistische Psychotherapie
www.anja-fredriksson.at
*Steingrubenweg 4K,*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0677 64313464*

## Psychosoziale Beratung & Mediation

**MMag. Franziska Koberwein**
Psychosoziale Beraterin, Eingetragene Mediatorin, Resilienz-Trainerin
coaching@koberwein.at
www.koberwein-coaching.at
*Jubiläumsstraße 64*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0650 4001674*

## Shiatsu

**Eva Hainzer**
Dipl. Shiatsu Praktikerin, Craniosacral Therapeutin
eva.hainzer@hotmail.com
*Steingrubenweg 4B*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0650 7716519*

**Gabriele Eibensteiner**
Dipl. Shiatsu Praktikerin, Klangschalenmasseurin
Termine nach Vereinbarung
g.eibensteiner@gmx.at
*F. Bilkogasse 5a*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0664 1299023*

## (Praxis für) Humanenergetik & Qigong

**Elke Lindner**
elke.lindner@wirkraum-lebenskraft.at; www.wirkraum-lebenskraft.at
*T 0699 11785828*
*Steingrubenweg 13/6/10*
*2352 Gumpoldskirchen*

## Tierarzt

**Dr. Rita Prünner**
(Notfälle: Mo-Fr, 8–19 Uhr).
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–18.30 Uhr und Fr 9–11 und 16.30–18.30 Uhr.
tierarzt@pruenner.at,
www.tierarzt.pruenner.at,
Terminvereinbarung erbeten
*Wienerstraße 89*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 02252 62174 oder*
*0676 4591808*

## Öffnungszeiten Postpartner

Mo 8–12 und 15–18 Uhr, Di, Mi und Fr, 10–12 und 15–18 Uhr, Do 10–12 Uhr (Nachmittag geschlossen).
*Wienerstraße 40*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 02252 607386*
*Fax 02252 607409*

## Freudiges Ereignis

**Anmeldung durch das Standesamt**
Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Spital angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für die neue Erdenbürgerin bzw. den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

## Vereinsbus

**Ausleihmodalitäten**

Der Jugend- und Vereinsbus kann ausschließlich für Personentransporte ausgeliehen werden, wobei örtlichen Vereinen der Vorzug gegeben wird. Keine Sach-/Materialtransporte. Verrechnet wird das amtl. Kilometergeld von 0,42 €/km; Treibstoff ist inkludiert. Reservierungen unter **bauhof@gumpoldskirchen.at** oder bei Bauhofleiter **Roland Wegscheider T 0699 16210105**

## Weißer Ring

**Rasch, unbürokratisch und kostenlos:**
Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) von polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation.
*Gebührenfreier Opfer-Notruf: T 0800 112112*

## Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen die möwe und Ananas Familienberatung sind ab

sofort für die Begleitung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren mit Unterstützungsbedarf zuständig.
*T 05 1779*
*www.fruehehilfen-noe.at*

## Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst.
*T 0676 7015400*
*office@aktive-diabetiker.at*
*www.aktive-diabetiker.at*

## Hospiz Mödling

Der Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige begleitet.
*Schloßgasse 6*
*2344 Maria Enzersdorf*
*T 02236 864101*
*office@hospiz-moedling.at*
*www.hospiz-moedling.at*

## Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am hellichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

## Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Newsletter und Homepage veröffentlicht.

## Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der MOJA laden **jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr** bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof, Bahngasse, in ihren Bus zu Gesprächen ein.

## Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter
*T 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder*
*www.raknoe.at*

## Leinenpflicht

Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

## Wertstoff-Sammelinseln

Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind widerrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten!

## Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten

*Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Margit Möstl-Frais informiert im Rahmen ihrer Sprechstunde, die nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Margit Möstl-Frais gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien.*

**Info: Margit Möstl-Frais, T 0650 9538555**

## Sprechtagtermine KOBV

Die Sprechtage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. finden mit juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionärinnen und Funktionären des Verbandes statt und bieten Menschen mit Behinderung die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtlichen Belange persönlich zu informieren. Termine: jeweils am 1. und 3. Mittwoch des Monats. Beratungen nur nach telefonischer Vereinbarung unter T 01 4061586-47.

## Repair Café Gumpoldskirchen

Reparieren nur nach telefonischer Vereinbarung.
Wir sind jeden Donnerstag zwischen 15 und 18 Uhr für Sie da! Eingang gegenüber vom Gemeindeamtsportal.
*K. Schellmanngasse 32 B*
*2352 Gumpoldskirchen*
*T 0664 5362258*
*(Hr. Rafetseder)*
*T 0681 20404908*
*(Hr. Klima)*

## Gewalt erkennen und reagieren

Erste Hilfe und Informationen für Betroffene:
NÖ Frauentelefon
0800 800810
Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222555 (0-24h)
Polizei 133
Rettung 144
Internationaler Notruf 112
Gehörlose/Hörbehinderte
0800 133133 per SMS
ORF-Kinderservice (Rat auf Draht) 147
NÖ Gewaltschutzzentrum
02742 31966
www.land-noe.at/stopp-gewalt

# Ärztenotdienste

*Wir sind für Sie da!*

## Allgemeine Medizin

**Wochenend- und Feiertagsdienste 8–14 Uhr**
**Ordinationsbetrieb: 9–11 Uhr**

**Wenns weh tut – rufen Sie 1450,** Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

### Bitte unbedingt Termin vereinbaren!

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzte mit §2 Kassenvertrag nicht verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist Ihr Sprengel unterbesetzt, wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in Ihrem Nachbarschaftsprengel.

**www.arztnoe.at/**fuer-patienten/servicewochenenddienste
**www.141.at/**noe/suche.html

## Zahnmedizin

**Wochenend- und Feiertagsdienste 9–13 Uhr**

| OKTOBER | | |
|---|---|---|
| **03./04.** | Sa, So | **Dr. Barbara Emilie Schmid-Renner** Heiligenkreuz 45, 2532 Heiligenkreuz, T 02258 8580 |
| **10./11.** | Sa, So | **Dr. Michael Lomoschitz** Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg, T 02236 72266 |
| **17./18.** | Sa, So | **Dr. Arya Rezwan** Fabrikgasse 10/Ärztehaus, 2603 Felixdorf, T 02628 65757 |
| **24.-26.** | Sa-Mo | **Dr. Corina-Elena Curescu** Waldgasse 6/1, 2542 Kottingbrunn, T 02252 71128 |
| **31.** | Sa | **Dr. Audrey Botjan** Karl Adlitzer-Str. 33a, 2514 Möllersdorf, T 02252 52647 |

| NOVEMBER | | |
|---|---|---|
| **01.** | So | **Dr. Audrey Botjan** Karl Adlitzer-Str. 33a, 2514 Möllersdorf, T 02252 52647 |
| **07./08.** | Sa, So | **Dr. Jürgen Puth** Karl Luyderer-Str. 10, 2514 Traiskirchen, T 02252 745869 |
| **14./15.** | Sa, So | **Dr. Andrea Krebs** Sängerhofgasse 1/7, 2512 Tribuswinkel, T 02252 49819 |
| **21./22.** | Sa, So | **Dr. Victoria Kunz-Ladenbauer** Bahnstr. 6, 2483 Ebreichsdorf, T 02254 72234 |
| **28./29.** | Sa, So | **Dr. Regina Radl** Hauptstr. 16, 2353 Guntramsdorf, T 02236 52455 |

| DEZEMBER | | |
|---|---|---|
| **05./06.** | Sa, So | **Dr. Andrea Krebs** Sängerhofgasse 1/7, 2512 Tribuswinkel, T 02252 49819 |
| **08.** | Di | **Dr. Christopher Greifeneder** Hauptplatz 5, 2483 Ebreichsdorf, T 02254 75888 |
| **12./13.** | Sa, So | **Dr. Johannes Witkowitz-Forster** Albertstr. 6, 2560 Berndorf, T 02672 82294 |
| **19./20.** | Sa, So | **Dr. Maximilian Oedendorfer** Hauptplatz 1a Top B5, 2542 Kottingbrunn, T 02252 76997 |
| **24./25.** | Do, Fr | **Dr. Amelia Schlanitz** Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt, T 02622 27711 |
| **26./27.** | Sa, So | **Dr. Eva Krampf-Farsky** Hauptstr. 98, Haus 2/3, 2344 Maria Enzersdorf, T 02236 893587 |
| **31.** | Do | **Dr. Lukas Dosti** Marktplatz 5, 2486 Pottendorf, T 02623 73853 |

**Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Nina Doruska!**
Bitte um telefonische Kontaktaufnahme
zu den Ordinationszeiten: Tel. 02252 607208

**Gesunde Gemeinde**
Ansprechpartner für Diabetiker:
Oswald Kubicek, Tel. 02252 63228

# Bereitschaftsdienst Apotheken

**1455** Apotheken-Notruf

| OKTOBER | | |
|---|---|---|
| 03. SA | 3 | Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke |
| 04. SO | 4 | Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wieneu |
| 10. SA | 10 | Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke |
| 11. SO | 11 | Apotheke Mag. Hans Roth KG & SCS-Apotheke |
| 17. SA | 6 | Apotheke Gießhübl & Marienapotheke |
| 18. SO | 7 | Apotheke zum Hl. Jakob & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit |
| 24. SA | 2 | Georg-Apotheke & Apotheke zum Hl. Augustin |
| 25. SO | 3 | Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke |
| 26. MO | 4 | Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wieneu |
| 31. SA | 9 | Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke |

| NOVEMBER | | |
|---|---|---|
| 01. SO | 10 | Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke |
| 07. SA | 5 | Feldapotheke & Südstadt-Apotheke |
| 08. SO | 6 | Apotheke Gießhübl & Marienapotheke |
| 14. SA | 1 | Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Amandus-Apotheke |
| 15. SO | 2 | Georg-Apotheke & Apotheke zum Hl. Augustin |
| 21. SA | 8 | Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke |
| 22. SO | 9 | Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke |
| 28. SA | 4 | Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wieneu |
| 29. SO | 5 | Feldapotheke & Südstadt-Apotheke |
| 30. MO | 6 | Apotheke Gießhübl & Marienapotheke |

| DEZEMBER | | |
|---|---|---|
| 05. SA | 8 | Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke |
| 06. SO | 9 | Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke |
| 08. DI | 4 | Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wieneu |
| 12. SA | 5 | Feldapotheke & Südstadt-Apotheke |
| 13. SO | 11 | Apotheke Mag. Hans Roth KG & SCS-Apotheke |
| 19. SA | 1 | Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Amandus-Apotheke |
| 20. SO | 7 | Apotheke zum Hl. Jakob & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit |
| 24. DO | 8 | Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke |
| 25. FR | 9 | Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke |
| 26. SA | 10 | Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke |
| 27. SO | 11 | Apotheke Mag. Hans Roth KG & SCS-Apotheke |
| 31. DO | 4 | Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wieneu |

## Adressen der Apotheken

1 **Apotheke „Zur Maria Heil der Kranken“**
2345 Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Str. 14
T 02236 32751
**Amandus-Apotheke**
2331 Vösendorf, Ortsstr. 101-103, T 01 6991388

2 **Georg-Apotheke 2340 Mödling**
Badstr. 49, T 02236 24139
**Apotheke zum Hl. Augustin**
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12,
T 01 86902950

3 **Apotheke zum Eichkogel** 2353 Guntramsdorf
Veltlinerstr. 4–6, T 02236 50660
**Bären-Apotheke** 2344 Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T: 02236/30 41 80

4 **Drei Löwen Apotheke** 2345 Brunn am Gebirge
Wiener Str. 98, T 02236 312445
**team sante apotheke wieneu,** 2355 Wr. Neudorf
IZN-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str.3, Obj. 74,
T 02236 660426

5 **Feldapotheke,** 2362 Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Str. 16b, T 02236 71 01 71
**Südstadt-Apotheke** 2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 2, T 02236 42489

6 **Apotheke Gießhübl,** 2372 Gießhübl,
T 02236205660
**Marienapotheke** 2361 Laxenburg
Schloßplatz 1, T 02236 71204

7 **Apotheke zum Hl. Jakob** 2353 Guntramsdorf
Hauptstr. 18a, T 02236 534720
**Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit** 2371 Hinterbrühl
Hauptstr. 28, T 02236 26258

8 **Salvator-Apotheke** 2340 Mödling
Wienerstr. 2, T 02236 22126
**City-Süd Apotheke** 2334 Vösendorf
SCS-Kaufhaus A (OG), Shop 9+11, T 01 8905086

9 **Apotheke im Kräutergarten**
2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7–9
T 01 86712340
**Central-Apotheke** 2351 Wiener Neudorf
Bahnstr. 2, T 02236 44121

10 **Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“**
2340 Mödling, Elisabethstr. 17, T 02236 22243
**Marien-Apotheke** 2380 Perchtoldsdorf
Sebastian-Kneipp-G. 5–7, T 01 8694163

11 **Apotheke Mag. Hans Roth KG** 2340 Mödling
Freiheitsplatz 6, T 02236 242900
**SCS-Apotheke** 2334 Vösendorf
Galerie 310, T 01 6999897

*Da schau ich hin!*

# Veranstaltungen

*Von Oktober bis Dezember 2026 in Gumpoldskirchen*

## OKTOBER

| | | |
|---|---|---|
| **FR** 2.10. | 11 Uhr | **Oktoberfest am Hochkräutl** beheizte Zelte, *Rotes Mäuerl 390* |
| **FR** 9.-**SO** 11.10. | Vernissage 19 Uhr | **Ausstellung im Bergerhaus** Jana Böhm, Ikebana, japanische Blumensteckkunst, *Schrannenplatz 5* |
| **FR** 16.-**SO** 18.10. | Vernissage 19 Uhr | **NÖ Tage der offenen Ateliers** Ausstellung „Gumpoldskirchner Kunstkreis“, Bergerhaus, *Schrannenplatz 5* |
| **SA** 17. & **SO** 18.10. | ab 14 Uhr | **Weinherbst: „Tag der offenen Kellertür“** die Gumpoldskirchner Winzer laden zum „kostbaren Kulturgenuss“ in ihre Keller ein |
| **MI** 21.10.-**SO** 1.11. | Vernissage 19 Uhr | **Ausstellung im Bergerhaus** Druckwerk Perchtoldsdorf, Gemeinschaftsausstellung, *Schrannenplatz 5* |
| **FR** 23.10. | 16-19 Uhr | **Herbstfest der JVP Gumpoldskirchen** Sonderausstellungsraum im Bergerhaus, *Schrannenplatz 5* |
| **SA** 24.10. | 10 Uhr | **Golf Turnier der Sportunion Gumpoldskirchen** *Richardhof 248* |
| **SA** 31.10. | | **Halloween am Schauplatz Gumpoldskirchen** *auf der Wasserleitung* |

## NOVEMBER

| | | |
|---|---|---|
| **SO** 1.11. | 15 Uhr | **Allerheiligen** Gräbersegnung, Beginn in der Friedhofskapelle, *Friedhof, Bahngasse 3* |
| **MO** 2.11. | 18.30 Uhr | **Allerseelen** feierliches Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pfarrkirche St. Michael, *Kirchenplatz* |
| **SO** 8.11. | 9.30 Uhr | **Segnung der Erntegaben** *Kirchenplatz,* anschließend Erntedankhochamt in der Pfarrkirche St. Michael |
| **SO** 8.11. | | **Suppe mit Sinn am Hochkräutl** heiße Suppe gegen die soziale Kälte, beheizte Zelte, *Rotes Mäuerl 390* |
| **MI** 11.-**SO** 22.11. | Vernissage 19 Uhr | **Ausstellung im Bergerhaus** Alexandra Jung, Fotografie, *Schrannenplatz 5* |
| **FR** 20.11. | | **Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe Gumpoldskirchen** in der Werkstätte, *Am Kanal 12A* |
| **FR** 20. & **SA** 21.11. | 15-20 Uhr | **Kekserlmarkt der Kinderfreunde** ATUS-Veranstaltungshalle, KF - ATUS Gelände, *Wienerstraße 154C* |
| **FR** 27.11. | 18 Uhr | **Kesselpunsch der Pfadfinder** *Rathaus-Arkaden* |
| **SA** 28.11. | 14 Uhr | **Adventmarkt der Pfadfinder** *Rathaus-Arkaden* |
| **SA** 28.11. | 18.30 Uhr | **Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung** Pfarrkirche St. Michael, *Kirchenplatz 5* |
| **SO** 29.11. | 16 Uhr | **„Auftakt in die Adventzeit“** mit der Joe Zawinul Musikschule, Pfarrkirche St. Michael, *Kirchenplatz 5* |

*Der Weinsommer 2026 sprengte alle Rekorde*

*Ferienspiel sorgte für Begeisterung*

## DEZEMBER

| | | |
|---|---|---|
| **MI** 2.12. | 19 Uhr | **Weintaufe im Melkerhof** *Kirchenplatz 6* |
| **SA** 5.- **DI** 8.12. | | **Adventzauberpfad** *im Schloss Gumpoldskirchen, am Kirchenplatz und im Freigut Thallern* |
| **SO** 6.12. | 17 Uhr | **Nikolofeier** mit den Wir Niederösterreicherinnen, Pfarrkirche St. Michael, *Kirchenplatz 5* |
| **DI** 8.12. | 9.30 Uhr | **Festgottesdienst** Beginn der Herbergsuche, Pfarrkirche St. Michael, *Kirchenplatz 5* |
| **SO** 13.12. | 17 Uhr | **Adventkonzert der Gumpoldskirchner Chöre** Pfarrkirche St. Michael, *Kirchenplatz 5* |
| **FR** 18. & **SA** 19.12. | | **Punsch am Klingerspitz** der SPÖ Gumpoldskirchen, FR 17-20 Uhr, SA 16-20 Uhr |
| **SO** 20.12. | 9.30 Uhr | **Pfadfindermesse** Pfarrkirche St. Michael, *Kirchenplatz* |
| **SO** 20.12. | 10.30 Uhr | **Weihnachtliche Bläsermusik** mit dem Musikverein Gumpoldskirchen, *Kirchenplatz 5* |
| **DO** 24.12. | 7 Uhr | **Rorate mit Abschluss der Herbergssuche** Pfarrkirche St. Michael, *Kirchenplatz 5* |
| **DO** 24.12. | 16 Uhr | **Kindermette** Pfarrkirche St. Michael, *Kirchenplatz 5* |
| **DO** 24.12. | 22 Uhr | **Christmette** Pfarrkirche St. Michael, *Kirchenplatz 5* |
| **FR** 25.12. | 9.30 Uhr | **Festliches Weihnachtshochamt** Pfarrkirche St. Michael, *Kirchenplatz 5* |
| **DO** 31.12. | ab 10 Uhr | **Silvester am Hochkräutl** beheizte Zelte, *Rotes Mäuerl 360* |
| **DO** 31.12. | ab 11 Uhr | **Silvester am Pergl** Weingut Anton Lugmayer, *bei der Wiener Wasserleitung* |
| **DO** 31.12. | ab 11 Uhr | **Silvester am Schauplatz Gumpoldskirchen** *bei der Wiener Wasserleitung* |
| **DO** 31.12. | 17 Uhr | **Jahresschlussdankmesse** Pfarrkirche St. Michael, *Kirchenplatz 5* |
| **DO** 31.12. | 18 Uhr | **Silvester bei heurigen spaetrot** 5-Gänge Menü, *Wienerstraße 1* |

# Vortrag: Meilensteine im 1. Lebensjahr

*Frühkindliche Entwicklung vom 1. Schrei bis zum 1. Schritt*

Zusammen mit „Frühe Hilfe NÖ Süd-Ost“ lädt die Marktgemeinde Gumpoldskirchen am 15. September um 17 Uhr ins Vineum im 2. Stock des neuen Gemeindezentrums in der K. Schellmanngasse 30 zum Vortrag „Meilensteine im 1. Lebensjahr“ ein. Referieren wird zu spannenden Einblicken in die ersten Lebensmonate Claudia Pojar. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und sich mit der Expertin über ihre persönlichen Anliegen auszutauschen. Dauer des Vortrags: 1,5 Stunden. Der Vortrag ist kostenfrei. Anmeldung unter anmeldung@gumpoldskirchen.at

**Auf Ihr Kommen freuen sich Bürgermeisterin Dagmar Händler und Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon**

# Kinder, war das ein Fest!

## *Bürgermeisterin Dagmar Händler gratulierte persönlich*

*Ein festlicher Nachmittag ganz im Zeichen der Wertschätzung: Bürgermeisterin Dagmar Händler lud alle Jubilarinnen und Jubilare, die im Juni und Juli einen halbrunden oder runden Geburtstag ab dem 75. Lebensjahr oder ein Ehejubiläum ab der Goldenen Hochzeit feierten, zu einer stimmungsvollen Feier der Marktgemeinde Gumpoldskirchen ins Winzerhotel ein.*

*Bei köstlichen Brötchen, feinen Mehlspeisen, Kaffee und erlesenen Gumpoldskirchner Weinen genossen die Gäste gesellige Stunden in herzlicher Atmosphäre. Persönliche Glückwünsche der Bürgermeisterin, liebevoll überreichte Blumen, Ehrengeschenke sowie eine Flasche Königswein für zuhause machten den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis.*

*Geehrt wurden Gerlinde Taschauer und Manuela Kugler anlässlich ihres 75. Geburtstags, Ingrid Freudorfer, Ing. Günther Zdravkowitsch und Hiltrud Albrecht zu ihrem 85. Geburtstag sowie Anton Schwab, der seinen 90. Geburtstag feiern durfte.*

*Auch langjährige Ehegemeinschaften standen im Mittelpunkt der Feier: Ingrid und Ing. Wilhelm Schedlbauer wurden zur Goldenen Hochzeit herzlich beglückwünscht. Das beeindruckende Jubiläum der Diamantenen Hochzeit feierten Brigitta und Günther Grüner sowie Ing. Günther und Helga Zdravkowitsch.*

*Zum geselligen Miteinander lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen auch im August ihre Jubilarinnen und Jubilare ins Winzerhotel ein. Bürgermeisterin Dagmar Händler gratulierte zu runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 75. Lebensjahr sowie zu seltenen Ehejubiläen.*

*Bei Brötchen und Petit Fours wurde angeregt geplaudert, Erinnerungen ausgetauscht und auf besondere Festtage angestoßen. Über Ehrengeschenke, Königswein und Blumen freuten sich Monika Schnitzer und Franz Rittenbacher zu ihrem 80. Geburtstag ebenso wie Marieta Keglevic, Ilse Lehner, Horst Hager, Christine Rosa Tesar, Johanna Spörk und Dieter Tumler. Zur Diamantenen Hochzeit gratulierte Bürgermeisterin Händler außerdem Helga und Gerd Teuchmann.*

# Ausstellungen im Bergerhaus

*Vielfältiger Kulturbetrieb*

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaffenden geben.

## Ausstellung „leicht“

In der Ausstellung „leicht“ zeigten Ursula Hammerschick und Astrid Zwick Malerei, die spielerisch zwischen Figur und Abstraktion tänzelt. In ihren Arbeiten erzählen sie mit dynamischen Pinselstrichen von flüchtigen Begegnungen, Träumen und Erinnerungen. Der Titel der Ausstellung spielte mit der Mehrdeutigkeit von light - Leicht und Licht: Leichtigkeit als malerische Haltung und Licht als Moment des Sichtbarwerdens. Mit einer interaktiven Installation luden die beiden Künstlerinnen ein, diese Leichtigkeit zu spüren. Eröffnet wurde die Ausstellung von Bürgermeisterin Dagmar Händler, die den Künstlerinnen zu ihren Arbeiten herzlich gratulierte.

## Art23 zeigte Besonderes

Mit einer stimmungsvollen Vernissage feierte die Ausstellung art23 ihren Auftakt. Gemeinsam mit dem Gitarrenduo ROAN auf Sentimental Journey eröffnete Kulturreferentin Bürgermeisterin Dagmar Händler die Schau, in der Mechthild Brebera, Maria Erlinger, James Kinsella, Christa Matusich, Andreas Neugebauer, Sylvia Pseiner und Maria Stransky bis 26. Juli ihre Werke präsentierten.
Bereits die Eröffnung entwickelte sich zu einem eindrucksvollen Treffpunkt für Kunstinteressierte.

## Künstlerbrei: Ausstellung und Versteigerung im Rahmen des Weinsommers

Farbenfroh, vielseitig und mit einer gehörigen Portion Humor: Bereits zum achten Mal brachte die Gumpoldskirchner Künstlergruppe „Künstlerbrei“ rund um Marcus Schmalzl ihre lebensfrohen Werke ins Bergerhaus. Ob Bilder, Collagen, Zeichnungen oder Werke in weiteren kreativen Techniken – die Künstlerinnen zeigten, wie vielfältig und unbeschwert Kunst sein kann. Ein weiterer Höhepunkt war auch heuer die Tombola. Mit dem Reinerlös unterstützt die Künstlergruppe den Gumpoldskirchner Sozialfonds – Kunstgenuss verknüpfte sich damit einmal mehr mit einem guten Zweck. Die Versteigerung verschiedener Kunstwerke fand am letzten Tag des Gumpoldskirchner Weinsommers auf der Bühne statt. Bürgermeisterin Dagmar Händler bedankte sich für die Initiative herzlich.

*Bürgermeisterin Dagmar Händler mit Ursula Hammerschick und Astrid Zwick*

*Bürgermeisterin Dagmar Händler mit Mechthild Brebera, Maria Erlinger, James Kinsella, Christa Matusich, Andreas Neugebauer, Sylvia Pseiner und Maria Stransky sowie dem Musikerduo ROAN.*

*Im Bild Bürgermeisterin Dagmar Händler mit „Künstlerbrei"*

*Künstlerbrei versteigerte Kunstwerke für die gute Sache*

*Mit dem gemeinsamen Auftritt von vier Chören wurde das Jubiläum zum stimmgewaltigen Chorfest*

# 60 JAHRE VOX HUMANA

*Gumpoldskirchner Kammerchor feierte Jubiläum der besonderen Töne*

**Alles ging Hand in Hand. Der junge Veranstaltungssaal Atrium in Gumpoldskirchen wurde zur perfekten Bühne für das 60. Jubiläum von VOX HUMANA. Der Kammerchor feierte in der neuen Spielstätte einen Riesenerfolg.**

Und da es im Ort neben der VOX noch drei andere Spitzenchöre gibt, wurden diese zum Mitsingen und Mitfeiern gleich miteingeladen! Los geht‘s!
Aleatorisch mit Summerlang Winterlang (Muthspiel) wurde der Abend in dem restlos ausverkauften Saal von VOX HUMANA eröffnet. Peter Natterer begleitete am Saxofon und verschmolz die improvisierten Klänge seines Instruments mit den Zufallsmelodien der 40 Sängerinnen und Sänger zu einer beeindruckenden Klangwolke.

*Der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 bereicherte das Chorjubiläum*

## Männerchor MACH4

Der Männerchor MACH4 folgte und begeisterte mit einem unterhaltsamen Best-of der vergangenen Jahre. Udo Jürgens „Aber bitte mit Sahne“ ließ trotz der hohen Temperaturen niemanden ruhig am Platz verweilen. In einer kurzen Verschnaufpause erläuterte Chorleiter Johannes Dietl die Wichtigkeit von VOX HUMANA – als Partnerbörse. Hatte doch nicht nur er selbst, sondern auch viele andere seiner Männer die Liebe seines Lebens im Kammerchor gefunden.

## Gumpoldskirchner Spatzen

Nun trat Gumpoldskirchens Nachwuchs auf. VOX-Väter versuchten ihre Töchter in den Reihen der Gumpoldskirchner Spatzen zu erspähen. Der eben aus Neerpelt zurückgekehrte Kinderchor brillierte dort unter der Leitung von Kat-

ja Kalmar und wurde mit einem 1. Platz summa cum laude ausgezeichnet. Die Parallele zu VOX HUMANA: Sie wurde vor 60 Jahren für eben diesen Wettbewerb in Belgien gegründet. Groß gewordene Spatzen folgten dem Aufruf von Josef W. Ziegler und formierten sich innerhalb kürzester Zeit zu dem neuen Ensemble. Es debütierte nach nur wenigen Wochen Probenzeit im Neerpelt, ebenfalls mit einem 1. Platz mit Auszeichnung. Die Gumpoldskirchner Spatzen performten fantastisch, bei Eric Withacres „The Seal Lullaby“ blieb kaum ein Auge trocken.

## VOX HUMANA

Nun war es an VOX HUMANA vor der Pause ihr Können zu zeigen. Souverän dirigierte Karin Sautner durch das Programm. Die Lerche (Alouette/Sund) flatterte dem Abendlied (Rheinberger) entgegen, „Libera me“ (Bárdos) folgte und die „Three Nonsense Songs“ (Seiber) beendeten den ersten Teil des Abends mit einer besonders lästigen Biene. Does it buzz? Yes, it does!

## Frauenkammerchor Cantilena

Der Frauenkammerchor Cantilena stellte sich nach der Pause ins Rampenlicht. Chorleiter Matthias Schoberwalter wurde krankheitsbedingt und sehr kurzfristig von Jakob Ivačič vertreten. Sehr passend zu den hohen Juni-Temperaturen wurde unter anderem „Bring Me Little Water, Silvy“ (Ledbetter) dargeboten. Cantilena unterstrich die freundschaftliche Verbindung zu VOX HUMANA. Nicht nur einige Sängerinnen waren in beiden Chören aktiv, man teilt sich auch das Probenlokal und unterstützt sich in der Organisation gegenseitig.

## Warum sing ich eigentlich im Chor?

Der letzte Teil des Abends gehörte wieder ganz dem Jubilar. Mit „Warum sing ich eigentlich im Chor“ (Gies) startete VOX humoristisch. Mit fortlaufender Stunde wurde es zusehends romantisch. „Übern See“ (Maierhofer) folgte „Abend wird es wieder“ (Gerlitz/Gies), den Abschluss machte der Klassiker „Good Night Sweetheart“ (Carter/Hudson). Der Hore (arr. J.W. Ziegler) als Zugabe durfte nicht fehlen, bevor dann zum großen Finale nochmals alle Chöre auf der extra vergrößerte Bühne Stellung bezogen. Rund 170 Sängerinnen und Sänger beendeten den Abend mit „WHY WE SING“ (Gilpin) und machten verständlich, welches Glücksgefühl gemeinsames Singen auslöst!

## Ein Chorfest für alle

Der Abend ehrte nicht nur VOX HUMANA, sondern machte deutlich, mit welcher Verbundenheit und Wertschätzung die Gumpoldskirchner Chöre miteinander musizieren. Diese besondere Atmosphäre übertrug sich auch auf das Publikum und so wurde das VOXiläum das Chorfest für alle. Herzlichen Glückwunsch VOX HUMANA! <<

*Auch die Gumpoldskirchner Spatzen wirkten mit*

*Der Frauenkammerchor Cantilena stand ebenso auf der Bühne*

*Karin Sautner mit VOX HUMANA*

*Die Gumpoldskirchner Chorfamilie feierte*

*Die Gumpoldskirchner Spatzen beeindruckten in St. Margarethen.* Fotos & Text: Susanne Grunsky

# TOSCA IM STEINBRUCH

*ein Sommer auf der großen Bühne*

**Den Sommer 2026 werden die Gumpoldskirchner Spatzen so schnell nicht vergessen, denn heuer wirkten sie erstmals bei Oper im Steinbruch St. Margarethen in Giacomo Puccinis „Tosca“ als „Kirchenbuben“ mit.**

Unter der musikalischen Leitung von Valerio Galli und in der Inszenierung von Regisseur und Bühnenbildner Thaddeus Strassberger stand der Kinderchor gemeinsam mit dem Philharmonia Chor Wien, zahlreichen Statistinnen und Statisten und einem internationalen Solistenensemble auf einer der spektakulärsten Freiluftbühnen Europas.
Auf die Frage nach dem ersten Gedanken zur Mitwirkung erzählt so mancher von großer Vorfreude. Schon im Vorjahr hatten Lena und Nefeli dort eine Oper gesehen und daran gedacht, wie toll es wäre, hier einmal mit den Spatzen zu singen. In diesem Sommer wurde dieser Wunsch Wirklichkeit. Für die Spatzen war es eine außergewöhnliche Erfahrung, denn neben den Dimensionen der Bühne mit einer überwältigenden Kulisse und einem aufwändigen Bühnenbild, erwarteten sie auch prächtige, historisch getreue Kostüme und jede Menge ausgeklügelte Bühnentechnik mit überraschenden Effekten.

## Probenarbeit und Verantwortung

Bereits die Proben gaben den Spatzen einen Einblick in eine andere Welt. Sophie fand es spannend zu beobachten, wie sich das Stück von Probe zu Probe weiterentwickelte.

## Viele neue Erfahrungen

Die Arbeit auf der Freiluftbühne brachte aber noch eine weitere Herausforderung mit sich. Die Proben in der Sommerhitze waren besonders anstrengend, denn immerhin, so Mia, musste man sich konzentrieren, Anweisungen aufnehmen und gleichzeitig in einer völlig neuen Umgebung zurechtkommen. Dass trotzdem alles gut funktionierte und das dortige Team immer freundlich war, beeindruckte die Kinder.
Bei einer Produktion dieser Dimension mitzuwirken, bedeutete für die Spatzen nicht nur Spaß und Abenteuer, sondern auch Verantwortung, wie Emilia und Sina feststellten, denn schließlich sahen bei einer Vorstellung sehr viele Menschen zu und da wollte man natürlich keinen Fehler machen.
Natürlich besteht ein Opernsommer nicht nur aus großen musikalischen Momenten. Es wurde viel gelacht, geplaudert und auch mal improvisiert. Besonders die Kostüme und die Maske sorgten für Gesprächsstoff, vor allem die „künstlichen Stirnfransen“ und wie warm es unter den Ministrantenmützen und den vielen Schichten des Kostüms war.

## Backstage und auf der Bühne

Trotz der Professionalität der Produktion entstand im Laufe des Sommers hinter der Bühne ein fast familiärer Umgang. Lena erzählte von den Minuten unmittelbar vor Vorstellungsbeginn, wenn sich alle vorbereiteten. Dann kamen die Solistinnen und Solisten zu den Spatzen, hatten mit ihnen

geredet und auf einen gelungenen Auftritt eingeschlagen. Das hätte besonders den Jüngeren geholfen, die Nervosität zu überwinden. Mit ihrem Auftritt kam jedes Mal der Moment, auf den sich die Spatzen besonders freuten. Für Mia wurde die Bühne beinahe ein zweites Zuhause: „Ich fühl mich auf der Bühne richtig wohl“. Dort konnte sie alle Sorgen des Alltags für eine Weile vergessen: „Du bist dann auf der Bühne und da wird einfach alles andere abgeschalten.“ Ähnlich beschrieb es Cailyn, die für ein paar Stunden „eine andere Person in einem anderen Universum“ sein konnte. Nadiia fand es toll, wenn beim Auftritt das Engagement aller zusammenwirkte und Edo freute sich jedes Mal darauf, für andere singen zu dürfen. Ein besonderer musikalischer Höhepunkt war für viele Spatzen das „Te Deum“ im Finale des ersten Aktes. „Das Orchester klingt mit dem Chor und den Solisten unfassbar mächtig“, so Lena, und Theresa genoss den Moment, wenn im Publikum reihenweise die Handys gezückt wurden.

## Erinnerungen und bleibende Werte

Die vielen schönen und aufregenden Erlebnisse im Steinbruch liefern jedenfalls den Stoff für zukünftige Erinnerungen. Sophie wird vor allem die Musik und die Melodien der Oper mitnehmen, aber auch die unterschiedlichen Erlebnisse an den einzelnen Aufführungstagen: „Jeder Tag war ein bisschen anders und an jedem sind andere lustige oder besondere Dinge passiert. Gerade diese gemeinsamen Erlebnisse machen die Oper für mich zu einer Erfahrung, an die ich mich noch lange erinnern werde.“ Vielen bleiben auch die langen Busfahrten unvergesslich. Theresa erzählte, dass sie dadurch die Gelegenheit hatte, mit Spatzen zu reden, mit denen sie bisher weniger zu tun hatte. Gerade dadurch entstünden neue Begegnungen. Auch Sina und Emilia fanden es toll, immer mit verschiedenen Leuten zu quatschen und Sophie sah einen großen Wert darin, dass dadurch neue Freundschaften entstehen und die Gruppe als Ganzes stärker zusammenwächst.

## Ein Sommer voller Musik

Auch für die musikalische Entwicklung der Spatzen ist die Mitwirkung an einer Produktion dieser Größenordnung wertvoll. Einige lernten dadurch professionelles Arbeiten und Teamwork kennen und schätzen. Für Theresa war diese Erfahrung eine Ermutigung, den musikalischen Weg weiterzugehen, genauso wie für Lena, die generell eine Chance darin sah, klassische Musik für junge Menschen zugänglicher zu machen, wenn Spatzen Freundinnen und Freunde zu den Vorstellungen einladen und so die Musik verbreiten. So wurde „Tosca“ für die Gumpoldskirchner Spatzen zu einem Sommer voller Musik, neuer Erfahrungen, dramatischer Opernmomente, Freundschaften und gemeinsamer Erinnerungen. Oder um es mit Sissis Antwort auf die Frage zusammengefasst, was die Produktion für die Spatzen bedeute: „Glück.“ <<

*Trotz der Professionalität entstand im Laufe des Sommers hinter der Bühne ein fast familiärer Umgang.*

*Eine besondere Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen einer so großen Produktion zu schauen.*

*Tosca als mächtige Erfahrung und wunderbare Gelegenheit Neues zu entdecken.*

# 39 Jahre Familiensingwochen

*Danke, Susanna und Johannes Dietl!*

22. und letzte „Dietl-Familiensingwoche“ nach 39 Jahren mit Susanna und Johannes Dietl in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Gießhübl. Susanna und Johannes Dietl wirkten erstmals 1987 als Co-Referenten bei der Familiensingwoche Hofer in Hohenlehen. Ab 1988 leiteten sie ihre Familiensingwochen Dietl bis 2026 mit großem Zuspruch und Erfolg. 22 Mal durften sie stets zwischen 120 und 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Zusätzlich zu den Familien aus allen Bundesländern Österreichs kamen auch internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Einladungen ergingen an alle Familien und Alleinerziehende, die mit ihren Kindern Freude an gemeinsamen musikalischen Erlebnissen in einer wunderschönen Umgebung erleben wollten. In den vergangenen 39 Jahren bildeten sich immer mehr „Stammgäste“. Heuer fand die letzte Familiensingwoche unter der Betreuung von Susanna und Johannes Dietl in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Gießhübl statt.

Die diesjährigen 114 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Familiensingwoche setzten sich aus 29 Kleinstkindern und Jugendlichen in Käferl (3 bis 6-Jährige), Vogerl (6 bis 10-Jährige) und Blumen (10 bis 15-Jährige) und 85 Erwachsene zusammen. Immer wieder gab es auch Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gruppen.

## Aktivitäten

Gemeinsames Singen im gemischten Chor: Singen, Tanzen, Musizieren, Basteln und Spielen in adäquaten Altersgruppen, beginnend bereits vor dem Frühstück mit dem „Hucki Ducki“ in Kreistanzformation. Vor den Essenszeiten Kleingruppen mit Tischmusik, Instrumental und/oder Vokal. Neben dem kreativen Gestalten konnte man sich auch in der langen Mittagspause wunderbar erholen in der weitläufigen Landwirtschaftlichen Fachschule. Zur Wochenhalbzeit präsentierten die einzelnen Gruppen im Rahmen eines Sommerfestes ihre bisher erlernten Tänze und Gesänge.

Das in dieser Woche erlernte Programm ist eine wahre „Literaturtankstelle für jeden Chor“. Am vorletzten Tag erfreute das Programm im Turnsaal der Landwirtschaftlichen Fachschule mit der Präsentation des Jugend- und Erwachsenenkonzertes am Abschlussnachmittag und Abend. Im Rahmen des Abschlussabends wurden die beiden Kursleiter für besondere Verdienste um das Österreichische Chorwesen ausgezeichnet:

*Johannes und Susanna Dietl mit Gerhard Eidher vom Chorverband NÖ*
*© Text und Foto: Hans Machowetz*

## Auszeichnungen

Susanna Dietl erhielt die goldene Ehrennadel des Chorverbandes NÖ und Johannes Dietl das goldene Ehrenzeichen des Chorverbandes Österreich.

## Rückblick

Die Familiensingwoche wurde im Rahmen eines besonders humorvollen, traditionellen letzten Abends bei bester Stimmung und viel Applaus beendet.

## Gottesdienst und Wiedersehensfreude

Der Abschied von der Familiensingwoche wurde wie immer mit einem Abschlussgottesdienst, wieder mit Pater Amadeus festlich begangen und von den einzelnen Gruppen feierlich begleitet. Höhepunkt war die Goldene Doppel-Hochzeit zweier Familiensingwochenpaare, ein Paar davon waren Ingrid und Willi Schedlbauer. Mit einem doch spürbaren weinenden Auge, wegen des bevorstehenden Singwochen-Endes mit Susanna und Johannes Dietl versuchte man sich mit einem lachenden Auge an die vielen schönen Erinnerungen zu trösten und sich auf die nächsten Familiensingwochen zu freuen.

## Besten Dank

Danke für die besonders aufwendigen und umfangreichen Vorbereitungen, sowie der einfach stets perfekten Familiensingwochenführung von Johannes Dietl, gemeinsam mit seiner umsichtigen und fürsorglichen Frau Susanna seit 1987. Die abwechslungsreiche Literatur der 13 Chorsätze aus der Erwachsenen-Chormappe, aber auch jene aller anderen Referentinnen und Referenten erfüllten mit fröhlichen Chorstunden alle Wünsche der Teilnehmer.

Danke auch dem besonders auflockernden Beziehungs-Ehekarussell zwischen Susanna und Johannes Dietl. Der Singwochenalltag wurde – auch schon seit Jahrzehnten traditionell – mit den besonders aufgelockerten, humorgespickten, kabarettreifen Beziehungs-Zwischenrufen zwischen Susi und Hannes bei der Erwachsenen-Chorgruppe ganz besonders „gewürzt“! Dank auch für eure unvergesslichen, stimmungsvollen schönen Stunden, die Ihr mehreren Generationen von Familiensingwochenteilnehmerinnen und -teilnehmern seit 1988 „geschenkt“ habt! <<

# Unsere Pfadfinder auf Sommerlager

## Wichtel und Wölflinge

Dieses Jahr verbrachten die Wichtel und Wölflinge (6-10 Jahre) ihr Sommerlager in Kirchberg am Wechsel. Zum Thema „Superheldenakademie“ mussten wir die Superkraftsteine wieder herstellen, zahlreiche Aufgaben bewältigen und im Zuge dessen unsere eigene Superkraft entdecken. Zwischendurch ging sich auch der ein oder andere Besuch im lokalen Freibad und ein Ganztagesausflug in den Motorikpark bzw. zur Sommerrodelbahn nach St. Corona aus.

*Wichtel und Wölflinge*

## Guides und Späher

Die Guides und Späher kampieren heuer bei der Jugendburg Streitwiesen (Melk), um dort bei Lagerfeuer und Abenteuer den „ultimativen Gartenrat“ abzuhalten. Dabei kochten wir unser Ritteressen selbst und bauten unsere eigenen Türme.

*Guides und Späher*

## Caravelles und Explorer

Die Stufe der CaEx war heuer mit 13 Pfadfindern (14-16 Jahre) auf einem ganz besonderen Abenteuer: dem Spejdernes Lejr 2026 in Dänemark. Dieses war mit über 30.000 Teilnehmern eines der größten Pfadfinderlager der Welt. Mit dem Nachtzug ging es zuerst nach Hamburg, wo wir zwei Tage verbrachten, bevor wir mit dem Bus weiter zum Lagerplatz Hedeland bei Kopenhagen fuhren. Dort erwartete uns ein beeindruckender Lagerplatz sowie ein spannendes Programm mit Pfadfindern. Absolute Highlights waren die vielen internationalen Begegnungen. Ob beim gemeinsamen Programm, beim Essen, auf dem Lagerplatz, oder einfach beim abendlichen Zusammensitzen: überall entstanden neue Kontakte und Freundschaften mit Pfadfindern aus aller Welt. Genau diese internationale Gemeinschaft machte das Lager zu einem ganz besonderen Ereignis. So wurde aus einer gemeinsamen Reise, die wir gemeinsam mit der Pfadfindergruppe aus Ebergassing durchführten, ein Erlebnis, das uns noch lange verbinden und in Erinnerung bleiben wird.

*Caravelles und Explorer*

## Ranger und Rover

Wir, die RaRo Gumpoldskirchen verbrachten unser Lager in Kronsegg, Langenlois. Einige kleine Abenteuer sorgten, von einer nicht funktionierenden Toilette bis zur Herausforderung beim Hike, für viele lustige Momente. Ob am Lagerfeuer, im Kampbad, in den Kittenberger Erlebnisgärten, oder beim Escape Room, bei dem es eine Gruppe sogar in die Top 5 der Rekorde schaffte, schufen wir gemeinsame Erlebnisse, an die wir uns noch lange zurückerinnern werden.

*Ranger und Rover*

## Das Pfadfinderjahr 2026/27

Die Heimstunden beginnen wieder in der 1. Schulwoche – genaue Zeiten sind auf www.pfadgpk.at oder im Schaukasten zu erfahren. Wir freuen uns auf euch! <<

# Clubmeisterschaften

*Erfolge im Golfclub Richardhof*

**Am 1. und 2. August** wurden im Golfclub Richardhof die diesjährigen Clubmeisterschaften ausgetragen. Bei hochsommerlichen Temperaturen und anspruchsvollen Bedingungen lieferten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beiden Turniertagen spannende Runden und zeigten großen Einsatz. Besonders erfolgreich verlief das Meisterschaftswochenende für die Golfer aus Gumpoldskirchen, die mit starken Leistungen insgesamt sechs 1. Plätze erkämpften.
Clubmeister und Seniorenmeister: Kurt Reisacher
Mid-Am Herren: Christoph Reisacher
Clubmeisterin und Seniorenmeisterin: Michaela Zach
(Michaela wurde zum 18. Mal Clubmeisterin)
Damen Masters Senioren: Herta Zach

*Die erfolgreichen Teilnehmer der Clubmeisterschaften 2026*

Nach der Siegerehrung ließen die Teilnehmenden das gelungene Meisterschaftswochenende bei einem guten Essen im Restaurant Richardhof ausklingen. So bleibt die Clubmeisterschaft 2026 allen als sportlicher und geselliger Höhepunkt der Saison 2026 in bester Erinnerung. <<

# Franz Kraus-Güntner holt in Südkorea Doppelsilber

*Für den ATUS Gumpoldskirchen, Sektion Tischtennis*

**Großer Erfolg** für den Gumpoldskirchner Tischtennissport: Bei den ITTF World Masters Championships 2026 in Gangneung (Südkorea) sicherte sich Franz Kraus-Güntner gleich zwei Silbermedaillen. Der seit mehr als 15 Jahren im Tischtennisverein Gumpoldskirchen engagierte Sportler überzeugte bei der Senioren-Weltmeisterschaft vom 5. bis 12. Juni mit herausragenden Leistungen. In der Altersklasse 60+ kämpfte sich Kraus-Güntner im Einzel bis ins Finale vor und holte den Titel des Vizeweltmeisters. Eine zweite Silbermedaille gewann er gemeinsam mit Brigitte Gropper im Mixed-Doppel XD60. Auch hier erreichte das österreichische Duo das Finale und musste sich erst im Endspiel geschlagen geben. Bei der mit mehr als 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus aller Welt besetzten Weltmeisterschaft zählt Kraus-Güntner damit zu den erfolgreichsten österreichischen Teilnehmern. Der Tischtennisverein Gumpoldskirchen gratuliert herzlich zu diesem außergewöhnlichen Erfolg und den beiden Vizeweltmeistertiteln! <<

*Franz Kraus-Güntner holt zweimal Silber bei Tischtennis-WM*

*Beim Derby Gumpoldskirchen – Guntramsdorf sponserte das Gumpoldskirchner Unternehmen Gabriel Chemie den Matchball. Für den Ankick zum spannenden Match der 2. Klasse Ost-Mitte sorgten Bürgermeisterin Dagmar Händler und Prokurist Andreas Berger. Trotz vollen spielerischen Einsatzes der Kampfmannschaft und guter Chancen mussten sich die Gumpoldskirchner nach einem spannenden Match 0:5 geschlagen geben. Im Bild Bürgermeisterin Dagmar Händler, Prokurist Andreas Berger, Kapitän 1. SVG Gumpoldskirchen Maximilian Sostar, Kapitän 1. SVG Guntramsdorf Bernd Orgelmeister und Schiedsrichter Stefan Arthofer*

# Gumpoldskirchen krönt sich zum Meister

*Inlinehockey: Sieg in der Regionalliga Ost II*

**Beim Finaltag der Regionalliga II** fiel in Amstetten bei Temperaturen weit über 30 Grad die Entscheidung um den Meistertitel zwischen Gastgeber Amstetten und Gumpoldskirchen. Beide Teams hatten ihre Semifinalspiele nach knappen Halbzeitständen letztlich klar für sich entschieden. Im Spiel um Platz drei überraschten die nur mit fünf Feldspielern angereisten Altenberger ihre Gegner, die 95ers aus Wien, und setzten sich souverän mit 4:0 durch. Im Finale ging Amstetten als klarer Favorit ins Rennen: Die Gastgeber hatten den Grunddurchgang gewonnen und zudem beide bisherigen Saisonduelle gegen Gumpoldskirchen für sich entschieden. Amstetten erwischte auch den besseren Start und ging in Führung. Doch Gumpoldskirchen zeigte sich von der Hitze unbeeindruckt und spielte den Vorteil von drei Linien konsequent aus. Die schnellen jungen Gumpoldskirchner setzten Amstetten zunehmend unter Druck, das in weiterer Folge mehrere Strafen kassierte. Die daraus resultierenden Powerplays nutzte Gumpoldskirchen eiskalt und stellte noch vor der Pause auf 4:1. Das 5:1 unmittelbar nach Wiederanpfiff bedeutete schließlich die Vorentscheidung. Amstetten bewies danach noch einmal Klasse und Charakter und verkürzte kurz vor Spielende auf 3:5. Für eine

Wende kam der Treffer jedoch zu spät. Gumpoldskirchen ist damit neuer Meister der Regionalliga Ost II – ein großartiger Erfolg für die junge Mannschaft! <<

*Bei hochsommerlichen Temperaturen ging am 11. Juli das 4. Beachvolleyballturnier der Sportunion Gumpoldskirchen über die Bühne. Zahlreiche Dreierteams lieferten sich spannende Duelle um die Stockerlplätze. Den Turniersieg holten Andrea Katic, Daniel Schindler und Jakob Tschernie. Platz zwei ging an Sarah Marian, Tobias Oberhammer und Alex Ilias, Rang drei an Romana Händler, Jannis Lindner und Marcus Holler. Fraktionsleiterin Romana Händler freute sich über die große Beteiligung und dankte Oberschiedsrichter Harald Kutsentis sowie der Sportunion, dem ATUS Gumpoldskirchen, den Kinderfreunden, der Café Pizzeria Alex und Karin Freudl für ihre Unterstützung.*

# Adventuregolf-Marathon

**15 Paare, 24 Stunden** und jede Menge sportlicher Ehrgeiz: Beim ersten 24-Stunden-Adventuregolf-Marathon in Gumpoldskirchen stellten sich am 15. und 16. August insgesamt 15 Zweierteams der außergewöhnlichen Herausforderung. Von Samstagmittag bis Sonntagmittag musste stets ein Partner im Spiel sein. Konzentration, Ausdauer und Teamgeist waren gefragt, Schlafpausen nur während des Einsatzes des Partners möglich. Besonders die Nachtstunden wurden damit zur echten Belastungsprobe. Den Turniersieg holten sich schließlich die Hausherren Patrick Riener und Christian Adler. Mit Nervenstärke und Ausdauer setzten sie sich gegen die starke Konkurrenz durch. Müde, aber zufrieden endete damit ein außergewöhnliches Sportevent, das auch den Zusammenhalt der Adventuregolf-Community eindrucksvoll unter Beweis stellte. <<

# Neuerlicher Waldbrand im Föhrenwald

*Vom Ferienspiel in den Großeinsatz*

Als Teil des Sonderdienstes Wald- und Flurbrandbekämpfung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurde die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen am 14. August erneut zu einem großflächigen Waldbrand im Föhrenwald bei St. Egyden am Steinfeld alarmiert.

## 830 Feuerwehrmitglieder kämpften gegen die Flammen

In den Mittagsstunden war dort neuerlich ein Waldbrand ausgebrochen, der sich aufgrund der Trockenheit und des Windes rasch ausbreitete. Die höchste Alarmstufe B4 wurde ausgelöst. Im Laufe des Einsatzes standen mehr als 830 Feuerwehrmitglieder sowie

*Die Bäume brannten wie Zunder*

insgesamt elf Hubschrauber bei der Brandbekämpfung im Einsatz. Rund 64 Hektar Waldfläche waren betroffen. Da sich die Flammen zeitweise bedrohlich in Richtung einer Wohnsiedlung ausbreiteten, mussten rund 250 Bewohnerinnen und Bewohner vorsorglich ihre Häuser verlassen.

## Allseits bereit

Für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen ging es

*Mit einem Großaufgebot an Einsatzkräften konnte der Brand im Föhrenwald bekämpft werden*

dabei direkt vom Ferienspiel in den Einsatz: Noch am Nachmittag rückte die erste Mannschaft gemeinsam mit dem Sonderdienst Wald- und Flurbrandbekämpfung – Zug Süd in das Einsatzgebiet ab.

## Kräftezerrender Einsatz

Während die Unterstützung aus der Luft mit Einbruch der Dunkelheit endete, begann am Boden die besonders kräfteraubende Arbeit. Glutnester mussten aufgespürt, geöffnet und teilweise in mühevoller Handarbeit abgelöscht werden. Rund 350 Feuerwehrkräfte arbeiteten die gesamte Nacht hindurch, unterstützt durch Drohnen zur Lokalisierung weiterer Brandstellen. Am späten Abend erfolgte auch bei der FF Gumpoldskirchen eine Ablöse der bereits seit Stunden eingesetzten Mannschaft. Die frisch eingetroffenen Kräfte der eigenen Freiwilligen Feuerwehr übernahmen die Arbeiten und standen anschließend die gesamte Nacht hindurch im Föhrenwald im Einsatz.

## Hand in Hand bewerkstelligt

Der Einsatz zeigte einmal mehr, welche körperliche Ausdauer und Zusammenarbeit bei einem Waldbrand dieser Größenordnung notwendig sind. Viele Feuerwehren, Sonderdienste und Einsatzorganisationen arbeiteten über

Stunden Hand in Hand, um die weitere Ausbreitung zu verhindern und insbesondere die bedrohten Wohngebiete zu schützen. Eine lange Nacht für unsere Einsatzkräfte – und ein Einsatz, bei dem sich Ausbildung, Kameradschaft und das Zusammenspiel weit über die Bezirksgrenzen hinaus bewährten. <<

# Großflächiger Waldbrand im Bezirk Neunkirchen

*FF Gumpoldskirchen mehrere Tage im Einsatz*

Am 5. August kam es im Föhrenwald im Gemeindegebiet von St. Egyden am Steinfeld im Bezirk Neunkirchen zu einem großflächigen Waldbrand. Begünstigt durch die trockene Vegetation und die anhaltende Hitze breiteten sich die Flammen rasch aus. Insgesamt wurde eine Waldfläche von rund 100 Hektar in Mitleidenschaft gezogen. Mehr als 550 Feuerwehrmitglieder standen im Laufe des Einsatzes mit zahlreichen Fahrzeugen und Sondergeräten im Einsatz.

## Sonderdienst rückt aus

Am späten Nachmittag wurde auch der Sonderdienst Wald- und Flurbrandbekämpfung – Zug Süd in das Einsatzgebiet alarmiert. Als Teil dieses Zuges rückten einige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen mit dem in Gumpoldskirchen stationierten Waldbrand-Pickup in den Bezirk Neunkirchen aus.

## Schwierige Bedingungen

Vor Ort erwartete die Einsatzkräfte eine äußerst fordernde Lage. In dem weitläufigen und teilweise schwer zugänglichen Waldgebiet galt es, die weitere Ausbreitung des Brandes zu verhindern sowie zahlreiche Brandstellen und Glutnester aufzuspüren und abzulöschen. Die Arbeiten verlangten den eingesetzten Feuerwehrmitgliedern bei hohen Temperaturen und schwierigen Geländeverhältnissen körperlich einiges ab.

Aufgrund des enormen Kräftebedarfs bzw. der hohen Brandintensität wurde im weiteren Einsatzverlauf zusätzlich der Katastrophenhilfsdienst (KHD) alarmiert. Nur wenige Stunden später wurde auch der entsprechende KHD-Zug in das Einsatzgebiet verlegt. Auch hier war die FF Gumpoldskirchen mit ihren Mitgliedern Teil der eingesetzten Mannschaft.

## Nächtlicher Einsatz

Die gesamte Nacht hindurch wurde unermüdlich weitergearbeitet. Brandstellen mussten kontrolliert, Glutnester aufgespürt und immer wieder aufflammende Bereiche abgelöscht werden. Die Mitglieder der FF Gumpoldskirchen standen dabei bis zum nächsten Morgen gegen 6 Uhr durchgehend im Einsatz, ehe die Heimfahrt angetreten werden konnte. Trotz der überörtlichen Kräftebindung war der örtliche Brandschutz in Gumpoldskirchen zu jedem Zeitpunkt sichergestellt.

Der mehrtägige Waldbrandeinsatz verlangte bei allen eingesetzten Kräften höchste körperliche Leistung ab und zeigte einmal mehr, wie wichtig die überregionale Zusammenarbeit und die speziell ausgebildeten Einheiten zur Waldbrandbekämpfung sind. <<

*Sonderdienst Wald- und Flurbrandbekämpfung*

*Eine fordernde Situation für alle Einsatzkräfte*

*Speziell ausgebildete Kräfte kooperierten überregional*

*Schwerfahrzeug bei Verladearbeiten verrutscht*

# Gefahrenabwehr-Kraneinsatz

**Am späten Nachmittag** des 27. Juli wurde die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen zu einem ortsansässigen Unternehmen alarmiert. Bei Verladearbeiten war aus unbekannter Ursache ein rund 30 Tonnen schweres Schwerfahrzeug verrutscht und drohte von einem Sattelzug zu stürzen. Da die ersten Sicherungsmaßnahmen des Unternehmens nicht ausreichten, übernahm die Feuerwehr die weitere Absicherung. Aufgrund der technischen Herausforderung wurde zusätzlich die FF Mödling mit dem schweren Kranfahrzeug nachalarmiert. In enger Zusammenarbeit gelang es den Einsatzkräften, das Schwerfahrzeug zu sichern und anschließend sicher aus seiner misslichen Lage zu bergen. <<

# Wohnmobil bleibt stecken

*Feuerwehr rückt zu nächtlichem Einsatz aus*

**Am 17. Juli** wurde unsere Feuerwehr Gumpoldskirchen um 22.06 Uhr zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Wenige Minuten später rückten die Einsatzkräfte zum nahegelegenen Einsatzort aus. In der Bahnunterführung Gartengasse war ein Wohnmobil stecken geblieben. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Mithilfe einer Seilwinde konnte das Fahrzeug schonend aus der Unterführung geborgen und anschließend wieder in einen verkehrstüchtigen Zustand gebracht werden. <<

*Bahnunterführung als Einsatzort*

# Drei Pkw bei Verkehrsunfall in Gumpoldskirchen

*Feuerwehren bargen die beschädigten Fahrzeuge – niemand verletzt*

**In den Abendstunden** des 11. Juni wurde die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen zu einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Pkw alarmiert. Innerhalb weniger Minuten rückten 22 Mitglieder mit vier Fahrzeugen zum Einsatzort aus.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurden drei beschädigte Fahrzeuge vorgefunden. Glücklicherweise blieb der Unfall ohne Verletzte. Die Ursache des Zusammenstoßes war zunächst unklar. Für die Bergungsarbeiten wurde die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf mit ihrem Abschleppfahrzeug nachalarmiert. Gemeinsam konnten die verunfallten Fahrzeuge rasch und sicher von der Straße entfernt werden. Anschließend wurde die Fahrbahn gereinigt. Nach rund eineinhalb Stunden waren die Bergungs- und Aufräumarbeiten abgeschlossen und die eingesetzten Kräfte konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Einsatzkräfte: 22 Mitglieder der FF Gumpoldskirchen mit vier Fahrzeugen, sechs Mitglieder der FF Wiener Neudorf mit zwei Fahrzeugen sowie die Polizei. <<

# Starker Auftritt unserer Jugend beim Seifenkistenrennen in Pfaffstätten

**Am 22. August** nahm unsere Feuerwehrjugend erstmals am Seifenkistenrennen in Pfaffstätten teil. Was mit einer Idee begann, entwickelte sich in den vergangenen Wochen zu einem echten Gemeinschaftsprojekt. Mit viel Freizeit, handwerklichem Geschick und Kreativität wurde die Seifenkiste gemeinsam von Feuerwehrjugend, Betreuern und Kameradinnen und Kameraden aus dem Aktivstand geplant, gebaut und ausgiebig getestet.

Der Einsatz machte sich bezahlt: Unsere Seifenkiste wurde zur besten Seifenkiste des Turniers gewählt! Auch sportlich konnte die Feuerwehrjugend bei ihrer Premiere überzeugen und erreichte im Teambewerb den hervorragenden 4. Platz. Die Jugendbetreuer gingen ebenfalls an den Start und sicherten sich sogar den 2. Platz. Neben den tollen Platzierungen stand vor allem der gemeinsame Spaß und die Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr im Mittelpunkt.

Ein großes Dankeschön an alle, die beim Bau mitgeholfen

*Feuerwehrjugend feiert erfolgreiche Seifenkisten-Premiere*

und unsere jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrer unterstützt haben. Nach dieser gelungenen Premiere steht fest: Die Feuerwehrjugend Gumpoldskirchen kann nicht nur Feuerwehr – sie kann auch Rennsport! <<

# 52. Landestreffen der NÖ Jugend - 2026

*Tausend Funken – ein Feuer als Motto*

**Unter dem Motto** „Tausend Funken – ein Feuer“ fand von 9. bis 12. Juli das diesjährige Landestreffen der Feuerwehrjugend statt. Unter den insgesamt 6.749 Lagerteilnehmer waren auch 10 Jugendliche der Feuerwehr Gumpoldskirchen vertreten. Neben Spiel und Spaß galt es vor allem bei den Bewerben um die Leistungsabzeichen zu bestehen. Bei den Landeslagern stehen aber neben den Bewerben vor allem die Kameradschaft und der Zusammenhalt in der Jugendgruppe im Vordergrund. Unsere Feuerwehrjugendmitglieder traten in folgenden Bewerben an:
Einzelbewerb Bronze: Fabian Kerschbaumer; Gruppenbewerb Bronze: Oskar Stanzl, Souri Braun, Keanu Riener,

Emil Hetych, Felix Gatter und Theo Schnitz;
Gruppenbewerb Bronze mit Guntramsdorf und Biedermannsdorf: Alexander Hechenegger
Gruppenbewerb Silber mit Guntramsdorf, Biedermannsdorf und Wr. Neudorf: Dean Fischer und Lukas Trimmel
Bei den beiden Gruppenbewerben traten wir gemeinsam mit Mitgliedern der FJ Guntramsdorf, Biedermannsdorf und auch Wr. Neudorf an. <<

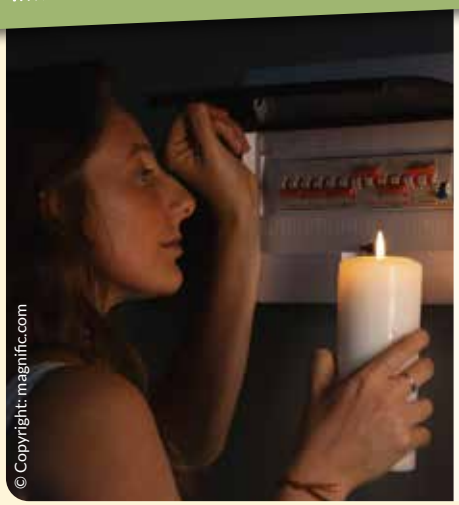
MODELLREGION THERMENLINIE

KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise

klima+ energie fonds

# FIT FÜR MORGEN

## BLACKOUTVORSORGE & NOTFALLVORRAT



© Copyright: magnific.com

### Alles gecheckt? Gut vorbereitet für den Ernstfall

Ob Unwetter, Stromausfall oder andere Krisensituationen – eine gute Vorbereitung gibt Sicherheit. Die KLAR! Thermenlinie und der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfehlen daher allen Bürgerinnen und Bürgern, ihre Notvorräte regelmäßig zu überprüfen.

**Denn: Im Ernstfall zählt jede Minute – und gut vorbereitete Haushalte können sich und ihre Familien besser versorgen.**

### Warum jetzt kontrollieren?

Viele Vorräte geraten im Alltag in Vergessenheit. Lebensmittel laufen ab, Batterien verlieren Leistung oder wichtige Unterlagen sind nicht griffbereit. Ein kurzer Check hilft, im Notfall bestens vorbereitet zu sein.

## Ihre Notfall-Checkliste

### Lebensmittel & Vorräte

- ☐ Haltbarkeitsdaten kontrollieren
- ☐ Abgelaufene Produkte entsorgen
- ☐ Vorräte rechtzeitig nachfüllen

### Trink- & Brauchwasser

- ☐ Ausreichend Wasser für alle Familienmitglieder lagern
- ☐ Behälter auf Schäden oder Undichtigkeiten prüfen
- ☐ Auch an Brauchwasser denken

### Medikamente

- ☐ Haltbarkeit und Dosierung überprüfen
- ☐ Benötigte Medikamente rechtzeitig erneuern

### Wichtige Dokumente

- ☐ Ausweise, Versicherungspapiere und Kontaktdaten sicher aufbewahren
- ☐ Idealerweise in wasserfesten Hüllen oder Boxen lagern

### Notfallausrüstung

- ☐ Taschenlampen, Batterien und Radios testen
- ☐ Verbrauchte Batterien austauschen
- ☐ Ausrüstung vollständig und einsatzbereit halten

Detaillierte Check-, Vorratslisten & Notfall-Pakete finden Sie unter **www.noezsv.at**

Mehr Informationen zu Klimawandelanpassung und Klimadaten in der Region erhalten Sie unter **www.modellregion-thermenlinie.at**